

WEST

Inhaltsverzeichnis

KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

S 1



ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH + KLINIK LITTENHEID



ST. IDDA FISCHINGEN



ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON



ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI



PFARREI ST.ANNA

S 11



FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF ·

GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN ·

HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE

S 16



GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN ·

STECKBORN · MÜLLHEIM

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

S 20



ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·

RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

S 24



DEL CANTONE TURGOVIA

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN ·

KREUZLINGEN · ARBON

KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH · ST. IDDA FISCHINGEN · ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON · ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI

Pfarr- und Gemeindeleiterin: Petra Mildnerberger (PM)
petra.mildnerberger@kath-htg.ch, 078 480 03 58 | 071 966 74 08

Leitender Priester: Pater Gregor Brazzerol (GB)
pater.gregor@kath-htg.ch, 071 490 75 54

Kaplan: Bruder Leo Gauch (LG), bruder.leo@kath-htg.ch, 071 490 75 53

Pfarrseelsorger: Simon Bachmann (SB)
simon.bachmann@kath-htg.ch, 071 490 75 52

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Sekretariat Katholische Kirche Hinterthurgau
Wilerstrasse 1, 8370 Sirnach

Leitungsassistentin: Daniela Keller
daniela.keller@kath-htg.ch, 071 966 11 15

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. September

Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
18.30 Eucharistiefeier (LG), AADORF
anschliessend Spieleabend für Familien

Sonntag, 27. September

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Eucharistiefeier (GB), WÄNGI
Erntedank mit anschliessender «teilete»
09.00 Wortgottesfeier mK. (PM), AU
10.00 Eucharistiefeier (LG), ESCHLIKON
Patrozinium, musikalische Gestaltung:
Thomas Fehle, Klarinette
Anschliessend Apéro
10.00 Kirche kunterbunt (SB), DUSSNANG
Start im evang. Kirchgemeindehaus
10.30 Eucharistiefeier mit Firmung von
Ramon Thoma (GB), FISCHINGEN
10.30 Wortgottesfeier mK., (PM), TÄNIKON
16.45 Rosenkranzgebet, SIRSACH
19.00 Rise up Jugendgottesdienst, Pfarrei-
zentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN

Montag, 28. September

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.00 MütterGebet, AADORF
in der Kapelle der Kirche St. Alexander
17.00 Rosenkranzgebet, FISCHINGEN

Dienstag, 29. September

Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, AADORF
09.00 Wortgottesfeier mK., MÜNCHWILEN
mit anschliessendem Kirchenkaffee
19.00 Rosenkranzgebet, TÄNIKON

Mittwoch, 30. September

Hochfest der Bistumspatrone Urs und Viktor

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
09.30 Eucharistiefeier, NEUHAUS, WÄNGI
10.15 Rosenkranzgebet, RAT
TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN
15.00 Wallfahrtsgottesdienst der FG
Au-Fischingen und Dussnang-
Oberwangen auf der Iddaburg
18.30 Rosenkranzgebet, WALLENWIL
19.00 Rosenkranzgebet – Friedensgebet
«Die Schweiz betet», DUSSNANG
19.00 Eucharistiefeier, WALLENWIL
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 1. Oktober

Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)

09.00 Wortgottesfeier mK., SIRSACH
Frauengottesdienst
10.30 Wortgottesfeier mK., RAT
TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft),
FISCHINGEN

Freitag, 2. Oktober

Heilige Schutzengel

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
10.00 Wortgottesfeier mK., AAHEIM, AADORF
15.30 Kinderrosenkranz, DUSSNANG
Stöckli Dussnang
16.00 Rosenkranzgebet, SIRSACH
18.30 Rosenkranzgebet, AADORF
19.00 Rosenkranzgebet ital., SIRSACH
19.00 Eucharistiefeier, ESCHLIKON
19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Samstag, 3. Oktober

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
18.30 Wortgottesfeier mK., (PM), DUSSNANG
18.30 Eucharistiefeier (LG), TÄNIKON
18.30 Eucharistiefeier (GB), MATZINGEN

Sonntag, 4. Oktober

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Eucharistiefeier (GB), WÄNGI
Anschliessend Kaffee in der Pfarreistube
10.00 Eucharistiefeier syr. orth., ESCHLIKON
10.00 Eucharistiefeier (LG), SIRSACH
Patrozinium mit Kirchenchor
Anschliessend Apéro
10.30 Eucharistiefeier (GB), AADORF
Erntedank mit Kirchenchor
10.30 Eucharistiefeier (MM), FISCHINGEN
11.15 Eucharistiefeier ital., SIRSACH
16.30 Rosenkranzgebet poln., ESCHLIKON
16.45 Rosenkranzgebet, SIRSACH
17.00 Eucharistiefeier poln., ESCHLIKON

Montag, 5. Oktober

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranzgebet, FISCHINGEN

Dienstag, 6. Oktober

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, AADORF
Kirchenkaffee fällt aus
09.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
anschliessend Kirchenkaffee
19.00 Rosenkranzgebet, TÄNIKON
19.15 Meditation für alle, WÄNGI

Mittwoch, 7. Oktober

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.00 Eucharistiefeier, BICHESEE
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
09.30 Eucharistiefeier, NEUHAUS, WÄNGI
10.15 Rosenkranzgebet, RAT
TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN
19.00 Rosenkranzgebet – Friedensgebet
«Die Schweiz betet», DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 8. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, SIRSACH
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft),
FISCHINGEN

Freitag, 9. Oktober

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
10.00 Eucharistiefeier, AAHEIM, AADORF
14.00 Rosenkranzgebet, WÄNGI
16.00 Rosenkranzgebet, SIRSACH
18.30 Rosenkranzgebet, AADORF
19.00 Rosenkranzgebet ital., SIRSACH

VORSCHAU

Samstag, 10. Oktober

07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
17.00 Eucharistiefeier (GB), ESCHLIKON
18.30 Wortgottesfeier mK., (SB), AADORF

Sonntag, 11. Oktober

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Wortgottesfeier mK., (SB), DUSSNANG
09.00 Wortgottesfeier mK., (PM), SIRSACH
09.00 Eucharistiefeier (GB), WÄNGI
10.30 Eucharistiefeier (LG), FISCHINGEN
Familiengottesdienst zum
Jahrmarktsonntag
10.30 Wortgottesfeier mK., (SB), MÜNCHWILEN
mit anschliessendem «Chile-Schwatz»
10.30 Wortgottesfeier mK (PM), BICHESEE
Anschliessend Sonntagskafi
10.30 Eucharistiefeier (GB), TÄNIKON
16.45 Rosenkranzgebet, SIRSACH

Gebetszeiten der Benediktiner in Fischingen

07.00 Laudes – Morgenlob
11.45 Mittagshore (sonntags 12 Uhr)
17.45 Vesper – Abendlob (samstags 16 Uhr)
19.30 Komplet (donnerstags Abendmesse)

Kirchenkaffee und Chile-Schwatz: Gemeinschaft erleben und Tradition pflegen

Das Pfarreileben der Katholischen Kirche Hinterthurgau lebt von gelebtem Glauben, wertvollen Begegnungen und schönen Traditionen. Zu diesen gehören auch die Kirchenkaffees, Chile-Schwätze und Sonntagskaffees, die nach verschiedenen Gottesdiensten zum Verweilen und Austauschen einladen. Diese beliebten Begegnungsmöglichkeiten sind weit mehr als eine gemütliche Tasse Kaffee. Sie schaffen Raum für Gespräche, fördern das Miteinander und stärken den Zusammenhalt innerhalb unserer Pfarreien. Ob langjährige Pfarreimitglieder, junge Familien, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger oder Gäste: Alle sind herzlich willkommen.

Unter der Woche

Nach ausgewählten Gottesdiensten laden wir herzlich ein zu:

Münchwilen: Kirchenkaffee
Aadorf: Begegnungsmöglichkeiten im Rahmen des Pfarreilebens

Am Wochenende

Nach den Gottesdiensten freuen sich folgende Pfarreien auf Ihren Besuch:

- Wängi: Kaffee in der Pfarreistube
- Münchwilen: «Chile-Schwatz»
- Bichelsee: traditionelles «Sunntigskafi»

Gerade in unserer heutigen Zeit sind Orte der Begegnung von grossem Wert. Sie ermöglichen es, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Freundschaften zu pflegen und das Pfarreileben über die Liturgie hinaus miteinander zu teilen. So wird eine Tradition lebendig gehalten, die seit vielen Jahren zum kirchlichen Brauchtum gehört und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Die aktuellen Daten und Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie im forumKirche sowie im jeweiligen Pfarrblatt.

Herzliche Einladung

Bleiben Sie nach dem Gottesdienst noch eine Weile bei uns, geniessen Sie die Gemeinschaft und schenken Sie sich und anderen etwas Zeit. Kommen Sie zum Kirchenkaffee oder Chile-Schwatz, tauschen Sie sich aus und erleben Sie die Vielfalt und Herzlichkeit unserer Pfarreien.

**Seien Sie Teil unserer lebendigen
Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie!**

Daniela Keller, Leitungsassistentin

**Thurgauertag 2026: Gemeinsam
unterwegs nach Mariastern Gwiggen**
Ein besonderer Tag der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft erwartet uns am Sonntag, 18. Oktober 2026.

Die Katholische Kirche Hinterthurgau, die Pfarrei St. Anna Frauenfeld und der

Mariastern – Gwiggen

Zisterzienserinnenabtei



Quelle: Kath. Frauenfeld

Pastoralraum Thurtal Seerücken Untersee laden herzlich zum diesjährigen Thurgauertag in die Zisterzienserinnenabtei Mariastern Gwiggen im Vorarlberg ein. Das idyllisch gelegene Kloster nahe Bregenz ist eng mit der Geschichte des Thurgaus verbunden. Nach der Aufhebung der thurgauischen Frauenklöster Kalchrain, Feldbach und Tänikon im Jahr 1848 fanden die vertriebenen Ordensfrauen in Gwiggen eine neue Heimat und führten dort ihr klösterliches Leben weiter. Heute pflegt die Gemeinschaft diese traditionsreiche Verbindung zur Ostschweiz und freut sich auf den Besuch aus dem Thurgau. Die Reise beginnt um 08.00 Uhr mit der gemeinsamen Carfahrt ab dem Marktplatz in Frauenfeld. In Mariastern Gwiggen feiern die Teilnehmenden zusammen mit der Schwesterngemeinschaft den Sonntagsgottesdienst. Anschliessend erhalten sie bei einer Führung spannende Einblicke in das Klosterleben und die Geschichte der Abtei. Nach einem feinen Mittagessen mit Kaffee und Kuchen bietet das Nachmittagsprogramm Gelegenheit, die Natur und die klösterliche Atmosphäre zu geniessen. Auf einer Kräuterpflanzenwanderung können interessante Heil- und Küchenkräuter entdeckt werden. Zudem bleibt Zeit für einen Besuch im Klosterladen, der zahlreiche besondere Produkte und Geschenkideen bereithält. Den Abschluss bildet die Vesper in der Klosterkirche, bevor die Rückreise nach Frauenfeld erfolgt. Die Ankunft ist gegen 18.00 Uhr geplant. Der Teilnehmerbeitrag beträgt CHF 50.– für Erwachsene und CHF 25.– für Kinder und Jugendliche. Darin enthalten sind die Carfahrt, das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Der Thurgauertag bietet eine wunderbare Gelegenheit, Glauben, Geschichte und Gemeinschaft miteinander zu verbinden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Begegnungen und einen erlebnisreichen Sonntag in fröhlicher Atmosphäre. Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2026. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden sich unter www.kath-frauenfeldplus.ch/gwiggen

VERANSTALTUNGEN KATH. KIRCHE HINTERTHURGAU

Erntedank im Grossraum Katholische Kirche Hinterthurgau

Der Herbst erinnert uns jedes Jahr aufs Neue daran, wie reich wir beschenkt sind. Mit dem Erntedankfest pflegen wir eine wertvolle christliche Tradition, die Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung, die Arbeit vieler Menschen und die Gemeinschaft untereinander zum Ausdruck bringt.

Im Grossraum der Katholischen Kirche Hinterthurgau laden verschiedene Erntedankgottesdienste dazu ein, gemeinsam Danke zu sagen, Gott zu loben und Begegnungen zu erleben. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die mit viel Engagement und Freude diese Feiern vorbereiten und so unsere schöne Tradition lebendig halten.

Erntedankfeiern 2026 im Grossraum KKH

- 27. September, 09.00 Uhr:
Erntedankgottesdienst in Wängi mit anschliessendem Apéro
- 27. September, 10.00 Uhr:
Erntedankgottesdienst Kirche kunterbunt im evang. Kirchgemeindehaus Dussnang
- 4. Oktober, 10.30 Uhr:
Erntedankgottesdienst in Aadorf mit Mitwirkung des Kirchenchors

**Herzliche Einladung an alle Kirchen-
bürgerinnen und Kirchenbürger mitzufeiern.
Schön sind Sie dabei!**

Daniela Keller, Leitungsassistentin



Quelle: Pfarrei St. Antonius von Padua

Herzliche Einladung zur

Scherenschnitt-Ausstellung

**Der Sonnengesang des heiligen Franziskus
von Assisi in eindrucksvollen Bildern**

Vom 10. September bis Ende Oktober 2026 ist in der Kirche St. Antonius Münchwilen eine besondere Ausstellung mit Scherenschnittwerken des Künstlers Konrad Meili zu sehen. Die eindrucksvollen Bilder zum berühmten Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi laden dazu ein, die Schönheit der Schöpfung neu zu entdecken, Gottes Gegenwart im Alltag wahrzunehmen und einen Moment der Ruhe und Besinnung zu finden. Die kunstvollen Werke berühren durch ihre Ausdruckskraft und spirituelle Tiefe und bieten einen besonderen Zugang zur Botschaft des heiligen Franziskus.

Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen, zu verweilen, zu staunen und sich inspirieren zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrei St. Antonius von Padua, Sirnach

Rise up Jugendgottesdienst

**Sonntag, 27. September
19.00 Uhr, Pfarreizentrum
St. Antonius, MÜNCHWILEN**
Was lässt dich aufblühen?

Was verwelken?

Was tut dir wirklich gut und was eher nicht? Wenn du diesen Fragen ehrlich nachgehst, entdeckst du oft Dinge, die dir vorher gar nicht bewusst waren. Manchmal lohnt es sich, tiefer zu schauen, um herauszufinden, was dich wirklich stärkt.

Beim Jugendgottesdienst ist Raum dafür. Denn Gott möchte, dass Menschen aufblühen und ihr volles Potenzial entfalten. Freu dich auf eine Live-Band, inspirierende Impulse und offene Gespräche rund um dieses Thema.



ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchlicher Netzwerker: vakant

Pfarreisekretariat: Nicole Mosberger &

Paula Marianne Peter-Schoen

Pfarreizentrum St. Remigius, Wilerstrasse 1

8370 Sirnach, 071 966 11 77, sekretariat@prhtg.ch

www.pastoralraum-hinterthurgau.ch

Bürozeiten: Di + Do 09.00–11.30 und 14.00–16.30 Uhr

Mi/Do/Fr 09.00–11.30 Uhr

Kirchlicher Sozialdienst: Jolanda Knecht,

071 565 13 52, jolanda.knecht@prhtg.ch

Kirchliche Jugendarbeit: Eliane Fuchs,

078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch

Sakristan Kirche St. Remigius Sirnach:

Nue Ukaj, 078 480 03 51

Sakristan Kirche Bruder Klaus Eschlikon:

Astrid Ruckstuhl, 078 480 03 55

Sakristan Kirche St. Antonius Münchwilen:

Markus Stadler, 077 506 65 13

Hauswart Pfarreizentrum St. Remigius:

Basil Schmucki, 078 480 03 65

FAHRDIENST

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr an das Pfarreisekretariat St. Antonius von Padua, SIRNACH, 071 966 11 77

JAHRZEITEN

SIRNACH:

04.10.:

- Armin Koch
- Alex Hug-Wild

KOLLEKTEN

26.09.: Mary's Meals

27.09.: Tag der MigrantenINNEN

04.10.: Mary's Meals

MITTEILUNGEN

Sekretariatsöffnungszeiten Herbstferien

In den Herbstferien vom **Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober** ist das Sekretariat jeweils am **Donnerstagvormittag von 09.00–11.30 Uhr** geöffnet.

In seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 076 651 63 87.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und erholsame Herbstzeit.

Ihr Sekretariatsteam
Paula Peter-Schoen und Nicole Mosberger



Erntedank in Wallenwil: Dankbar feiern unter freiem Himmel

Bei herrlichem Sonnenschein versammelten sich am 13. September 2026 weit über 100 Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher auf dem Bauernhof der Familie Schneider in Wallenwil zum ökumenischen Erntedankgottesdienst. Die festlich geschmückte Feier unter freiem Himmel wurde von Pfarrei- und Gemeindeleiterin Petra Mildnerberger und dem reformierten Laienseelsorger Norbert Lüthy gestaltet. Im Mittelpunkt stand dieses Jahr das Thema Wasser. Nach dem heissen Sommer wurde deutlich, wie kostbar diese Gabe Gottes für Mensch und Natur ist. Gleichzeitig durften wir dankbar auf eine reiche Ernte mit sonnengereiften Früchten blicken und Gott für seine wunderbare Schöpfung danken. Der Jugendchor unter der Leitung von C. Kamm sowie die lüpfige musikalische Begleitung von Hauptmusiker G. Iasiello am E-Piano verliehen dem Gottesdienst eine besonders festliche und frohe Atmosphäre. Anschliessend genossen die Besucherinnen und Besucher bei gemütlichem Beisammensein die Erträge der Natur sowie feine Grillspezialitäten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Grillmeistern Sascha Mosberger und Peter Schnetzer, dem Brothüsli Sabine für das frische Brot sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben. Bis weit in den Nachmittag hinein wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und die Gemeinschaft gepflegt. Die grosse Beteiligung und die vielen fröhlichen Begegnungen zeigten eindrücklich, wie wertvoll das Miteinander in unseren Kirchgemeinden ist. Herzlichen Dank an die Familie Schneider für ihre Gastfreundschaft und an alle, die diesen Erntedankgottesdienst zu einem unvergesslichen Fest der Dankbarkeit und Gemeinschaft gemacht haben.

Daniela Keller
Leitungsassistentin

Senioren Ausflüge in die Innerschweiz nach Schwyz

Die Ausflüge nach Schwyz begeisterten alle Teilnehmenden. Vom Hinterthurgau führen wir angenehm via Ricken, Uznach und Rothenthurm in dieses geschichtsträchtige Städtchen nahe dem Vierwaldstättersee. Bereits die Reise bot viel Abwechslung. Vorbei an sanften Hügeln ging's in Richtung Rickenpass. Bald hatten wir einen grossartigen Ausblick auf den Zürichsee. Später staunten wir über die Hochmoorlandschaft. In Schwyz stärkten wir uns in der Barockkirche St. Martin mit der Liturgie und Gedanken der Seelsorger:innen. Pfarradministrator Armando Auf der Maur von

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen

Durch das Sakrament der Taufe durften wir in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:



am 05.09. **ANINA Julia Baumgartner, WALLENWIL**

Wir wünschen dem Täufling viel Glück und Gottes Segen auf seinem Lebensweg.

«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stössest.» (Psalm 91,11-12)

HEIMGEGANGEN

Wir gedenken unseren Verstorbenen:



ESCHLIKON:

Am 06.09.2026 verstarb **Martha Brigitta Weber-Bommer** im Alter 84 Jahren

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.»

(Bibel Offenbarung 21:4)

Schwyz betonte, dass wir alle Gefässe sind, welche Christus in sich tragen. Dies ist eine kraftvolle Aufforderung, diesem wertvollen Inhalt in unseren Herzen Sorge zu tragen. Anschliessend wurden wir im «Wysse Rössli» zum Zmittag erwartet. Ein aufmerksames Team bediente uns im festlich geschmückten Saal des historischen Restaurants mit einem leckeren Menu. Schliesslich starteten die verschiedenen Führungen. Beim Rundgang im Städtchen erfuhren die Interessierten von der versierten Begleiterin viel Spannendes zum Kantonshauptort. Sie besichtigten unter anderem die Herrenhäuser sowie die Ital-Reding Hofstatt mit dem Patrizierhaus. Eine weitere Gruppe erhielt Einblick ins Bundesbriefmuseum. Dieses zeigt die wichtigsten Bündnisse der Alten Eidgenossenschaft und erklärt die Wichtigkeit von Mythen für die nationale Identität. Im «Forum Schweizer Geschichte» vertieften sich die Teilnehmenden in die Entstehungsbedingungen der Schweiz des 12.–14. Jahrhunderts. Es war eine willkommene Auffrischung von einmal Gelerntem. Niemand wagte es zum Schluss,





Die Katholische Kirchgemeinde Sirnach umfasst die drei politischen Gemeinden Sirnach, Eschlikon und Münchwilen. Wir denken und handeln zukunftsorientiert. Unser Wirken ist von Freude, Offenheit und Gestaltungswillen geprägt – für die Menschen in unserer Region. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als

Netzwerker*in (30-60%)

Als Netzwerker*in bist du eine wichtige Bezugsperson in unserer Pfarrei.

Du schaffst Begegnungen, knüpfst Kontakte und förderst das Miteinander von Menschen, Gruppen und Freiwilligen.

Wir suchen keine fertige Netzwerkerin und keinen fertigen Netzwerker. Wir suchen eine Persönlichkeit mit Freude an Menschen, Offenheit für kirchliches Leben und der Bereitschaft, gemeinsam mit uns in diese Aufgabe hineinzuwachsen.

Ein Einstieg mit einem kleineren Pensum ist möglich. Aufgaben und Verantwortlichkeiten können entsprechend deinen Stärken, Erfahrungen und Interessen schrittweise erweitert werden.

Dein Aufgabenbereich

- Du bist für Menschen in unserer Pfarrei ansprechbar und pflegst Kontakte zu Freiwilligen, Gruppen, Vereinen und Institutionen.
- Du förderst Begegnungen und unterstützt eine offene und lebendige Pfarreikultur.
- Du gewinnst und begleitest Freiwillige und unterstützt sie dabei, ihre Talente einzubringen.
- Du übernimmst zunächst die Begleitung einzelner Bereiche der Freiwilligenarbeit, beispielsweise der Sternsingeraktion, des Besuchsdienstes oder des Taufbaumfestes.
- Du erkennst Chancen für neue Kontakte und Kooperationen innerhalb des Pfarreigebiets.
- Du unterstützt Menschen dabei, passende Angebote und Ansprechpersonen innerhalb der Kirche zu finden.
- Du arbeitest eng mit dem Seelsorge- und Pastoralteam zusammen.
- Du bringst Ideen ein und gestaltest die Weiterentwicklung der Pfarrei aktiv mit.
- Je nach Pensum, Interesse und Eignung können weitere Aufgaben und Verantwortungsbereiche übernommen werden.
- Du bist dort präsent, wo Menschen Zeit für Begegnung haben, auch gelegentlich ausserhalb der üblichen Bürozeiten.

Das bringst du mit

- Du bist eine kommunikative, offene und kontaktfreudige Persönlichkeit.
- Du verfügst über Lebens- und Berufserfahrung und bringst dein persönliches «farbiges Rucksäckli» an Erfahrungen und Kompetenzen mit.
- Du hast Freude, Menschen miteinander zu vernetzen und Beziehungen aufzubauen.
- Du bist idealerweise im Pfarreigebiet oder in der Region gut verankert und kennst das lokale Umfeld.
- Du denkst vernetzt, arbeitest selbstständig und gleichzeitig gerne im Team.
- Du begegnest Menschen wertschätzend und auf Augenhöhe.
- Du bist in der katholischen Kirche beheimatet und offen, deren Zukunft mitzugestalten.
- Die Arbeit mit den gängigen Office-Programmen stellt für dich keine Hürde dar.
- Du bist bereit, dich durch kirchliche und fachliche Weiterbildungen weiterzuentwickeln.

Wir bieten dir

- Ein engagiertes Team sowie eine ausgeprägte Teamkultur.
- Einen vielseitigen Aufgabenbereich mit viel Gestaltungsspielraum.
- Die Möglichkeit, die Stelle gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln.
- Die Möglichkeit, einen Einstieg mit einem kleineren Pensum und schrittweisem Ausbau der Aufgabenbereiche.
- Intensive fachliche Begleitung während des ersten Berufsjahres und darüber hinaus.
- Attraktive Anstellungsbedingungen gemäss landeskirchlicher Besoldungsverordnung.

Wenn du gerne auf Menschen zugehst, Beziehungen aufbaust und Freude daran hast, das Leben in unserer Pfarrei mitzugestalten, freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Für Auskünfte ist die Pfarrei- und Gemeindeleiterin Petra Mildenberger (078 480 03 58), petra.mildenberger@kath-htg.ch für Sie da. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an Marius Ammann, verwaltung@prhtg.ch.

Willkommen in der Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH – wir freuen uns auf Sie.

Katholische Kirchgemeinde Sirnach | Wilerstrasse 1 | 8370 Sirnach | pastoralraum-hinterthurgau.ch

sich als Ritter oder Burgfräulein zu verkleiden und ablichten zu lassen.

Nach diesen eindrücklichen geschichtlichen und traditionellen Einblicken war es bereits Zeit zum Aufbruch. Wir verliessen Schwyz in Richtung Ägerisee. Das nächste Ziel war der Ratenpass mit dem Ausflugsrestaurant auf gut tausend Metern Höhe. Da genossen wir nebst dem feinen Zvieri die wunderschöne Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Die Heimreise führte uns via Biberbrugg nach Rapperswil und schliesslich durch das Zürcher Oberland und das Tösstal zurück an die Ausgangsorte. Die Mitreisenden schätzten die Gespräche, die vielseitige Landschaft, die geschichtlichen Einblicke sowie die Gemeinschaft. Eine Gruppe stimmte im Car das Lied an: «So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der dürfte nie vergehn». Das fasst die dankbare und frohe Stimmung der beiden Ausflugstage passend zusammen. Ich danke allen fürs Dabeisein und freue mich auf jedes weitere Wiedersehen.

Jolanda Knecht
Kirchliche Sozialarbeiterin

«Wenn Kinder gross werden, dürfen Eltern neu lernen zu lieben»

Warum Loslassen manchmal schwerer ist als Festhalten.

Mit vier Jahren brauchen Kinder Orientierung, Schutz und klare Grenzen. Mit der Pubertät beginnt sich vieles zu verändern. Jugendliche möchten eigene Entscheidungen treffen, ihre Fähigkeiten erproben und ihren Platz in der Welt finden. Für Eltern bedeutet das eine Herausforderung: Sie dürfen lernen, ihre Rolle als Vorbild neu zu gestalten. Was gestern noch Fürsorge war, kann morgen, bereits als Einmischung erlebt werden.

Viele Eltern kennen den inneren Konflikt. Sie möchten ihre Kinder beschützen, vor Fehlern bewahren und sie gleichzeitig zu selbstständigen Menschen erziehen. Doch Reife entsteht nicht dadurch, dass andere alle Entscheidungen treffen. Sie wächst dort, wo Vertrauen geschenkt wird und Verantwortung übernommen werden darf. Deshalb darf sich die Haltung der Eltern mit der Zeit verändern.

Aus dem Satz: «Ich weiss, was gut für dich ist», darf zunehmend: «Ich traue dir zu, deinen Weg zu finden.» werden.

Das bedeutet nicht Gleichgültigkeit. Im Gegenteil: Es ist eine hoch entwickelte Form der Liebe. Wer loslässt, bleibt verbunden. Wer vertraut, begleitet weiterhin. Nicht mehr bestimmend, sondern unterstützend. Auch die Bibel kennt diese Spannung. Lukas 15, 11–32

Im Gleichnis vom barmherzigen Vater fordert der jüngere Sohn sein Erbe und zieht in die Ferne. Der Vater hält ihn nicht zurück. Er lässt ihn gehen und respektiert seine Entscheidung und seine Freiheit, obwohl er weiss, dass damit auch Gefahren, Fehler und Leid verbunden sein können.

Der Sohn verschwendet sein Erbe, erkennt seine Fehler und kehrt mit dem Wunsch zurück, als Tagelöhner für den Vater arbeiten zu dürfen. Doch dieser verurteilt ihn nicht, er empfängt ihn mit offenen Armen und feiert

seine Rückkehr mit einem Fest. Eine andere Form der Liebe, die Vertrauen schenkt und bei Fehlern nicht verurteilt.

Dieses Gleichnis erzählt nicht nur von Gottes Barmherzigkeit. Es zeigt auch etwas Wesentliches über gelingende Beziehungen: Liebe bedeutet nicht Besitz. Sie schenkt Freiheit und vertraut darauf, dass der andere seinen Weg finden kann. Manchmal ist Loslassen deshalb die grössere Liebe als Festhalten.

Für Eltern von Jugendlichen kann darin eine tröstliche Botschaft liegen. Sie müssen nicht jeden Schritt kontrollieren und nicht jede Erfahrung verhindern. Ihre Aufgabe besteht zunehmend darin, Vertrauen zu schenken, Orientierung anzubieten und da zu sein, wenn ihre Kinder sie brauchen.

So wird aus dem Loslassen kein Verlust, sondern ein Ausdruck von Liebe, die wachsen lässt, eine Liebe, die Gott selbst uns vorlebt.

Paula Marianne Peter-Schoen
Pfarreisekretärin

VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung zum Taufbaumfest

**Samstag, 26. September, 15.00 Uhr,
Kirche MÜNCHWILEN**

Eingeladen sind alle Tauffamilien, deren Kinder zwischen August 2025 und August 2026 getauft wurden. Falls Sie keine persönliche Einladung erhalten haben oder sich kurzfristig zur Teilnahme entschlossen, melden Sie sich bitte im Pfarramtsekretariat. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihren Familien!

Kinderchor Probe

**Montag, 28. September 17.15 Uhr,
Kirche St. Antonius, MÜNCHWILEN**

Montag, 5. Oktober 17.15 Uhr, SAAL

Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN

Patrozinium Bruder Klaus in Eschlikon

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr,

Kirche Bruder Klaus, ESCHLIKON

Eucharistiefeier mit musikalischer

**Gestaltung durch Thomas Fehle, Klarinette,
anschliessend Apéro**

Herzlich laden wir zum Patrozinium der Kirche Bruder Klaus in Eschlikon ein. Gemeinsam feiern wir am Sonntag, 27. September, um 10.00 Uhr eine festliche Eucharistiefeier. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Thomas Fehle an der Klarinette. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier und auf viele schöne Begegnungen.

Mittagstisch für Senioren aus Münchwilen

**Dienstag, 29. September 12.00 Uhr,
RAT, MÜNCHWILEN**

Alleinstehende und Ehepaare aus Münchwilen sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung an: Luzia Scherrer 071 966 70 42 und Trudi Eugster 071 966 29 69

Jugendchor Probe

**Dienstag, 29. September 17.15 Uhr, SAAL
Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN**

**Dienstag, 6. Oktober 17.15 Uhr, SAAL
Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN**

Elternabend Erstkommunion 2027

**Dienstag, 29. September 19.30 Uhr, SAAL
Pfarreizentrum St. Remigius, SIRNACH**

Proben Cäcilienchor

**Dienstag, 29. September 20.00 Uhr, SAAL
Pfarreizentrum Bruder Klaus, ESCHLIKON**

**Dienstag, 6. Oktober 20.00 Uhr, SAAL
Pfarreizentrum Bruder Klaus, ESCHLIKON**

Fiire mit de Chliine

**Mittwoch, 30. September
16.30 Uhr, Pfarreizentrum Bruder
Klaus, ESCHLIKON**



Café Grüezi, SIRNACH

**Mittwoch, 30. September
17.00 Uhr, Mittwoch,
7. Oktober 17.00 Uhr,
Evang. Kirche SIRNACH**
Findet wöchentlich am
Mittwoch ab 17.00 Uhr statt.



Patrozinium St. Remigius in Sirnach

**Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Remigius, SIRNACH**

**Eucharistiefeier mit Kirchenchor,
anschliessend Apéro**

Herzlich laden wir zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Remigius ein. Gemeinsam feiern wir am Sonntag, 4. Oktober, um 10.00 Uhr eine festliche Eucharistiefeier. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier und auf viele schöne Begegnungen.

Stricknachmittag der MISSION

**Mittwoch, 7. Oktober 14.00 Uhr,
GRUPPENZIMMER 1**

Pfarreizentrum St. Remigius, SIRNACH

Der Herbst kündigt sich an, die Temperaturen sind gefallen und bald zieht man sich gerne eine Jacke an – vielleicht eine Strickjacke? Im Kreis der fleissigen «Lismerfrauen» entstehen wieder wärmere Stricksachen, aber die Geselligkeit, das Zusammensein und der fröhliche Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen behalten ihren Wert und ihre Bedeutung.

Wir treffen uns am 7. Oktober im Pfarreizentrum St. Remigius und freuen uns auf jeden Besuch.

Marlies Bischof, 077 426 88 28

60+ Seniorenkreis Eschlikon

**Donnerstag, 8. Oktober 14.15 Uhr, SAAL
Pfarreizentrum Bruder Klaus, ESCHLIKON**

Wir singen einen bunten Strauss «echte Schweizerlieder» aus verschiedenen Epochen.

VORANZEIGEN

Einsegnung der neu platzierten Statue im Pfarrgarten

**Freitag, 30. Oktober,
16.00 Uhr, Pfarrgarten
beim Pfarreizentrum
St. Remigius, SIRNACH**

Nun ist es soweit ... es ist gelungen, die Statue zu zügeln und an ihrem neuen, würdigen Platz im «Pfarrgarten» beim Pfarreizentrum zu setzen. Der Standort bietet Ruhe, Nähe zur Natur und eine schöne Verbindung zur Gemeinschaft.

Mit einer kleinen Feier möchten wir diesen besonderen Moment begehen. Die Statue wird feierlich eingesegnet und damit offiziell an ihrem neuen Ort willkommen geheissen.

Alle sind herzlich eingeladen, an der Einsegnung teilzunehmen und anschliessend bei einem Apéro miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, die Statue offiziell in unsere Kirchgemeinde «aufzunehmen» und diesen Anlass mit euch zu teilen.

Petra Mildenberger, Theres Sammer &
Zita Kellenberger



Quelle: Pfarrei St. Antonius von Padua

KLINIK LITTENHEID

**Katholische Seelsorge an der Clenia Privatklinik
Littenheid, 9573 Littenheid TG**

Seelsorgerin: Kristina Grafström

T 071 929 61 36, seelsorge.CLL@clenia.ch

In der Regel Montag, Mittwochnachmittag und
Freitag anwesend

Mittwoch, 30. September

19.00 Katholischer Gottesdienst im Raum der
Stille: «Alles hat Gott gemacht»

Mittwoch, 7. Oktober

19.00 Katholischer Gottesdienst im Raum
der Stille: «Du trägst den Schmerz, du
schenkst das Leben.»

Alle Interessierten sind herzlich willkommen
(unabhängig von der Konfession)!

Der Raum der Stille befindet sich im Waschhaus
im Erdgeschoss; Eingang auf der Rückseite
(Seite Kanal). Der Raum ist tagsüber für Sie
geöffnet.

Weitere Angebote

MEDITATION

Jeweils am Mittwoch, 12.35–12.55 Uhr,
im Raum der Stille: **Pause bis 21.10.**

EINFACH SINGEN – KRAFTLIEDER UND SPIRITUELLE LIEDER

Jeweils am Freitag, 16.30–17.15 Uhr,
im Raum der Stille (achtsames Kommen
und Gehen jederzeit möglich): **02.10. / 09.10.**

ST. IDDA FISCHINGEN

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchliche Netzwerkerin: Madeleine Zuber,
071 490 75 56, madeleine.zuber@kath-fischingen.ch
Pfarrsekretariat: Eva Eisenring, Lucia Wettstein,
Katholisches Pfarramt, Kurhausstr. 29a,
8374 Dussnang, 071 490 75 50,
sekretariat@kath-fischingen.ch, www.kath-fischingen.ch
Bürozeiten: Mo/Di/Fr 09–11 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Kirchliche Jugendarbeit: Eliane Fuchs,
078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch
Sakristanin Kirche St. Blasius Bichelsee:
Claudia Schwager, 079 461 17 02
Sakristanin St. Anna Au + Maria Lourdes Dussnang:
Katharina Schär, 079 549 12 23
Sakristanin Klosterkirche Fischingen:
Snjezana Kozul, 071 977 21 06

JAHREZEITEN

AU, St. Anna

So., 27. Sept., 9 Uhr – Wortgottesfeier mK.
Jahrzeit für Ferdi Böhi

FISCHINGEN, Klosterkirche

So., 27. Sept., 10.30 Uhr – Eucharistiefeier
Jahrzeit für Andreas Hauser

FISCHINGEN, Klosterkirche

So., 4. Oktober, 10.30 Uhr – Eucharistiefeier
Dreissigster für Trudy Bischofberger-Bühler

KOLLEKTEN

27. September: Kollekte für migratio am
«Tag der Migrantinnen und Migranten»
3./4. Oktober: oeku Kirchen für die Umwelt

MITTEILUNGEN

Eucharistie mit Firmung

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr, FISCHINGEN
In der sonntäglichen Feier am 27. September dürfen wir **Herrn Ramon Thoma** in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufnehmen. Er wird das Sakrament der Firmung und die hl. Kommunion empfangen. Herr Thoma wohnt in Dussnang und hat als Erwachsener zum Glauben gefunden. Er besucht regelmässig die Sonntags-gottesdienste in der Klosterkirche und hat sich entschieden, um die Aufnahme in die katholische Kirche zu bitten. Bischof Felix schreibt in seinem Begrüssungs-brief: «Ich heisse Sie in unserer Kirche herzlich willkommen und ermutige Sie, Ihre Talente für die christliche Gemeinschaft fruchtbar zu machen.»

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr, DUSSNANG
Ab jetzt wird es im Tannzapfenland bunt, lebendig und kreativ: **Kirche kunterbunt**
Zum Start am 27. September sind



Sekretariatsöffnungszeiten während der Herbstferien

Sie können uns auch in der Herbstferienzeit an folgenden Tagen erreichen: 5.–9. Oktober am Montag- und Freitagvormittag von

9–11 Uhr und in der Woche vom 12.–16. Oktober sind wir persönlich für Sie am Montagvormittag von 9–11 Uhr und am Freitagvormittag von 9–11 Uhr telefonisch gerne für Sie da.

Goldene Tage

*Hinaus ins bunte Farbenmeer,
der kühle Wind treibt Blätter her!
Wir wandern durch den goldnen Wald,
eh uns der Winter einholt bald.
Die Wanderschuhe angebandelt,
durch Nebel und durch Sonne gewandelt!
Der Herbst gibt Kraft für Geist und Bein,
so soll die Ferienzeit sein.*

Wir wünschen euch wunderschöne goldene und farbenfrohe Ferien!

Sie herzlich eingeladen ins evang.

Kirchgemeindehaus in Dussnang.

Eingeladen sind Menschen jeden Alters – Gross und Klein. Das Programm richtet sich besonders an Kinder, doch auch Erwachsene werden auf ihre Kosten kommen. Gemeinsam feiern, entdecken, lachen und Glauben erleben: Genau darum geht es bei Kirche kunterbunt.

Kollekte für Network Diaspora

Weitere Termine stehen bereits fest:

- 13. Dezember 2026: Advent
- 24. Januar 2027
- 6. Juni 2027: Vatertag

Chrabbeltreff

Dienstag, 29. September, 09.00 Uhr, DUSSNANG

Alle Mütter und Väter, Grossmütter und -Väter oder Gottis und Göttis etc. sind herzlich zum Chrabbeltreff mit ihren kleinen Kindern von 0 bis 4 Jahren ins Stöckli im EG an der Kurhausstrasse 29a eingeladen. Das Angebot ist kostenfrei. Auskünfte erteilt Angela Appert, 078 647 01 42.

MITTAGSTREFF ab 6. Klasse

Mittwoch, 30. September, 12.15 Uhr, DUSSNANG

- Essen • Film
 - Austausch • Spiel
 - ab 6. Klasse
 - 12.15–15.00 Uhr, open End
 - An-/Abmeldung bis Montag im Voraus
- Interessiert? Melde Dich bei Eliane Fuchs: eliane.fuchs@prhtg.ch, 078 480 03 54



Wallfahrt der Frauengemeinschaft

Au-Fischingen zur Iddaburg

Mittwoch, 30. September, 14.30 Uhr, FISCHINGEN

Gemeinsamer Anlass mit der Frauengemeinschaft Dussnang

Den Gottesdienst feiern wir auf der Iddaburg um 15 Uhr. Treffpunkt beim Klosterparkplatz um 14.30 Uhr. Br. Leo Gauch feiert mit uns den Gottesdienst.

Wer gerne zu Fuss gehen möchte, soll sich bis am Vorabend bei Angelika, 079 542 73 64 melden. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Anschliessend gemütliches Zusammensein im Restaurant Iddaburg. *Der Vorstand*

Erster Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 30. Sept., 19.00 Uhr, BICHELSEE

Die Eltern werden an diesem Abend über den Ablauf der ganzen Erstkommunion-vorbereitung bis hin zur Erstkommunionfeier informiert.

Selbstverständlich können auch Fragen geklärt und Anliegen besprochen werden.

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 2. Oktober, 11.45 Uhr, BICHELSEE

Jeden 1. Freitag im Monat serviert Ihnen um 11.45 Uhr im Evangelischen Kirch-gemeindehaus Bichelsee ihr Senioren Mittagstisch-Team ein feines Essen. (Kostenbeitrag Fr. 15.–/pro Person) Anmeldungen/Abmeldungen bis Mittwoch an: Edith Vogel, 071 971 27 23 Astrid Flater, 071 971 14 20

Kinderrosenkrantz

Freitag, 2. Oktober, 15.30 Uhr, DUSSNANG

Es gibt so viel Leid und Not auf dieser Welt und allzu oft stehen wir machtlos dazwischen. Das Gebet kann aber weiterhelfen. Es gibt Kraft, stärkt das Vertrauen, spendet Trost und schenkt Lebenshilfe.

Im Kinderrosenkrantz lernen die Kinder, dass sie mit ihrem Gebet auch anderen Menschen helfen und, dass sie Stütze und Hoffnungsträger für andere sein können. Das ist eine schöne und bereichernde Erfahrung. *Alle sind zum Mitbeten ins Stöckli eingeladen.*

Jubla Schnupperstunde Jublinis

Samstag, 3. Oktober, 13.30 Uhr, DUSSNANG

Komm vorbei und schnuppere etwas Jubla Luft. Wir sind gerne draussen im Wald aber auch drinnen verbringen wir Zeit mit basteln und spielen. Nimm auf jeden Fall Kleider mit, die dreckig werden dürfen.

Jublinis:

Wer? Kinder ab dem 1. Kindergarten

Wann? Erster Samstag im Monat

14.00–17.00 Uhr

Wo? Stöckli Dussnang

Schnuppern: am Samstag, 3. Oktober 2026

Kontakt: Anna Beerli, 078 763 81 50

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen

Am 13. September durften wir **Freyja Sutter** in der Klosterkirche Fischingen, am 19. September **Livio Roos** ebenfalls in der Klosterkirche Fischingen und am 20. September **Emily Carolin Murer** in St. Blasius in Bichelsee in unsere Gemeinschaft aufnehmen.



Wir wünschen den Täuflingen Gottes reichen Segen. Möge er euch auf all euren Wegen begleiten und beschützen. Möge euer Leben erfüllt sein von Liebe, Freude und Zufriedenheit, Möge dich Gott auf euren Wegen stets begleiten und beschützen.

Einfach Bibellesen

Montag, 5. Oktober, 20.00 Uhr, FISCHINGEN
Zum heutigen Bibellesen und zum Austausch treffen wir uns wie gewohnt im Kloster Fischingen.

Wer sich gern vorbereitet, lese im Matthäusevangelium, Kapitel 22, die Verse 1 bis 14. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte einfach eine Bibel mitnehmen.

Ich freue mich auf einen anregenden Abend!
Pater Gregor

Frauenkafi

Dienstag, 6. Oktober, 09.30 Uhr, DUSSNANG
Die Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen lädt zum gemütlichen Plaudern ins Dorf 16 ein.

Bibelgruppe

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr, DUSSNANG
Wir treffen uns jeweils am Mittwochabend um 19.30 Uhr im Stöckli. Es dürfen gerne neue Interessierte dazukommen. Wir brauchen nur eine Bibel. *Ich freue mich auf euch!* *Simon*

Senior-Innen Mittagstisch

Donnerstag, 15. Oktober, 12.00 Uhr, DUSSNANG
Mittagstisch im Dorf 16. Bitte An- oder Abmeldung unter 071 979 00 16.

Seniorenreise Appenzell mit Appenzeller Alpenbitter

Bei schönstem Wetter bestieg am Morgen des 3. September eine frohgelaunte Schar von 27 Seniorinnen und Senioren den Car von Walliser-Reisen. Die Fahrt führte via Schwarzenbach, Flawil, Burgau, Herisau, Hundwil, dann vorbei an der Schaukäserei Stein nach Haslen. Gekonnt lenkte unser Chauffeur Paul den Car über eine schmale Strasse hinauf zum Restaurant Leimensteig auf 950 m über Meer zum Kaffeehalt. Den Mitreisenden bot sich eine herrliche Aussicht übers Appenzellerland und die umliegenden Berge. Sehenswert war zudem, das ausschliesslich mit Schweizer Holz, renovierte Restaurant.

Frisch gestärkt ging die Fahrt kurvenreich via Schlatt hinunter nach Appenzell, weiter Richtung Eggerstanden, als dann hinauf



Fröhliche SeniorInnen beim Seniorenausflug ins Appenzellerland

zum Restaurant Eggli auf knapp 1200 Meter gelegen. Hier konnte man einerseits die Aussicht übers Rheintal und auf der andern Seite Richtung Hoher Kasten, Ebenalp und Säntis geniessen. Nach einem wahrhaften Mittagessen ging die Fahrt hinunter nach Appenzell zur Firma Appenzeller Alpenbitter. Frau Inauen begrüsst uns mit charmantem Appenzeller-Dialekt zum Rundgang durch die Firma. Gegründet 1902 von einem Emil Ebnetter als Spirituosenhandlung. In den folgenden Jahren wurde verschiedenes ausprobiert, unter anderem ein Likör mit grosser Kräuter-Vielfalt.

So entstand der heutige Appenzeller Alpenbitter mit seinen 42 Kräutern als Inhaltsstoffe; das Rezept ist geheim und ist nur zwei Personen der Geschäftsleitung bekannt. In einer für Besucher speziell eingerichteten Kräuterkammer konnten die Kräuter besichtigt, beschnuppert und angefasst werden. In einem Film wurde die Geschichte der Firma ausführlich dargestellt. In einem Museumsraum konnten verschiedene Gerätschaften, aber auch Werbeplakate der letzten über 100 Jahre betrachtet werden. Den Abschluss bildete die Degustation verschiedener hier hergestellter Produkte. Gut genutzt wurde die Gelegenheit im Verkaufsladen noch Alpenbitter, aber auch Tee oder Süssigkeiten zu erwerben. Alsdann führte der Weg via Urnäsch, Bächli hinauf zum Restaurant Hörnli Hemberg, dort war zu einem kurzen Trinkhalt eingeladen. Da die Panoramastrasse Hemberg – Nesslau wegen Bauarbeiten gesperrt war, ging die Heimfahrt via Wattwil, Mosnang zurück in den Hinterthurgau. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Chauffeur, meinem Cousin Paul, für seine sichere und pünktliche Fahrt, über teils

unbekannte und auch schmalere Strassen. Warum denn in die Ferne schweifen, soviel schönes gibts in nächster Nähe zu erleben.

Paul Böhi

VORANZEIGEN

Jahrmarktsonntag

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am **Sonntag, 11. Oktober um 10.30 Uhr**. Die Gestaltung des Gottesdienstes liegt in den Händen der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Au-Fischingen. Der Gottesdienst wird von der Gruppe BESILODA musikalisch begleitet und wird unser Feiern und Singen unterstützen. *Wir freuen uns!* Im Anschluss sind alle zum Ständchen der Musikgesellschaft Concordia vor dem Jubla-Zelt eingeladen.

Jubla am Fischinger Jahrmarkt

Die Jubla Fischingen lädt Sie herzlich ins Spaghettizelt am Fischinger Jahrmarkt ein. Am **Sonntag, 11. und Montag, 12. Oktober** gibt es tagsüber feine Spaghetti. Am Montagabend ist ab 18 Uhr das Racletteestübli offen, dort können Sie ein Raclette in gemüthlicher Atmosphäre ab 19.15 Uhr mit musikalischer Unterhaltung geniessen. Das Festzelt steht auf dem Schulhofplatz der Schule Fischingen gegenüber vom Kloster. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Seniorenachmittag, DUSSNANG

Freitag, 23. Oktober, 14 Uhr, evang. KGH
Ungarn: Rückblick über Land und Leute mit Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi

Totengedenken in unserer Pfarrei

Wir gedenken unserer Verstorbenen in diesen Gottesdiensten:

- Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Klosterkirche Fischen
- Samstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Anna, Au
- Sonntag, 1. November, 13.45 Uhr, Eucharistiefeier, St. Blasius, Bichelsee
- Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr, Eucharistiefeier, Maria Lourdes, Dussnang

Aktion «Weihnachtspäckli 2026» – das kleine Glück

Die Weihnachtspäckli-

Aktion setzt ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen in Osteuropa. Wiederum werden in unserem Pastoralraum

Geschenkpakete gesammelt. Dank Ihrer Grosszügigkeit dürfen viele Kinder und Erwachsenen Augen an Weihnachten strahlen.

Die Geschenkpakete können am Freitag, 13. November, von 8.00 bis 11 Uhr und von 14 bis 17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim «Stöckli», Kurhausstrasse 29a in Dussnang, abgegeben werden.

Wer am Abgabetag Zeit und Lust hat, ist herzlich zu Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein im Stöckli eingeladen; dies während den Abgabezeiten.

Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, können die fertigen Geschenkpakete zwischen dem 2. und 13. November auch im Volg Dussnang abgegeben werden.

So verpacken Sie richtig:

Leere Schachteln können vom 26. Oktober bis 13. November gratis im Volg Dussnang, in der katholischen Kirche Dussnang und in der katholischen Kirche Bichelsee abgeholt werden. Bitte verwenden Sie, wenn immer möglich diese Schachteln.

Bitte halten Sie sich zudem genau an die Packliste, das ermöglicht ein gerechtes Verteilen (zum Beispiel in Schulen).

Bitte scannen Sie den QR-Code.

Mit diesem gelangen Sie auf

unsere Homepage mit der

Packliste für Erwachsene und Kinder.

Auskunft gibt gerne Vera Flück, Oberwangen, 078 773 15 21



Quelle: www.weihnachtspackli.ch

ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchlicher Netzwerker: Cornel Stadler, 052 551 01 93, cornel.stadler@kath-aadorf.ch

Pfarrsekretariat: Andrea Scheu, Pfarreizentrum, Kirchplatz 4a, 8355 Aadorf, 052 551 01 91, sekretariat@kath-aadorf.ch, www.aadorf-taenikon.kath-tg.ch

Bürozeiten: Di 09.00–11.30, 14.00–16.30

Mi und Do 09.00–11.30 Uhr

Kirchliche Jugendarbeit: vakant

Sakristan Kirche St. Alexander Aadorf +

St. Bernhard Tänikon: Michele Bortone, 052 551 01 94

michele.bortone@kath-aadorf.ch

JAHREZEITEN

AADORF

26.09.:

- Dreissigster für: Victor Maissen
- Daniel Furrer-Maissen
- Jahrzeit für: Maria-Agnes Weber-Sohmer und Heinrich Weber
- Vincenzo Blasuci

TÄNIKON

27.09.:

- Jahrzeit für: Bertha Schwager-Erni
- Roger Aubry

03.10.:

- Dreissigster für: Doris Baumgartner-Stähelin

KOLLEKTEN

26./27.09.: Kollekte für migratio am

«Tag der Migrantinnen und Migranten»

03./04.10.: Kollekte für oeku Kirchen für die Umwelt

Informationen zu den Jahrzeitmessen

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Um die Planung der Jahrzeitmessen zu vereinfachen, werden wir ab Oktober auf die bisherige telefonische Terminabsprache verzichten. Die Jahrzeitmessen werden künftig gemäss den Angaben in der Jahrzeiturkunde rund um den Todestag der verstorbenen Person angesetzt. Die Einteilung erfolgt unter Berücksichtigung des bestehenden Gottesdienstangebots in der jeweiligen Kirche.

Selbstverständlich nehmen wir gerne Rücksicht auf individuelle Wünsche. Falls Ihnen ein bestimmtes Datum oder ein bestimmter Gottesdienst für die Jahrzeitmesse wichtig ist, bitten wir Sie, sich mindestens vier Wochen im Voraus mit dem Pfarrsekretariat: 052 551 01 91 in Verbindung zu setzen. Gemeinsam finden wir gerne einen passenden Termin. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen.

Pfarrei St. Aurelia Aadorf-Tänikon,
Andrea Scheu Pfarrsekretärin

IM LAUF DES LEBENS

Unsere Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir im Oktober



Herr Segreto Antonios

zum 80. Geburtstag

Herr Töngi Josef zum 85. Geburtstag

Frau Oberholzer Margrith

zum 85. Geburtstag

Herr Nadler Karl zum 90. Geburtstag

Frau Ammann Josefina zum 94. Geburtstag

Frau Bitter Jolanda zum 95. Geburtstag

Frau Rutishauser Johanna

zum 96. Geburtstag

«Geh deinen Weg ruhig inmitten von Lärm und Hast und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.»
(Irischer Segenswunsch)

Heimgegangen

Wir gedenken unseren Verstorbenen:



Am 7. September verstarb

Frau Adelheid Wahrenberger im Alter von 94 Jahren.

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.» (Bibel Offenbarung 21:4)

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Herbstferien

Das Pfarrsekretariat ist vom **28. September bis 16. Oktober** jeweils nur Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Feierliche Firmung in Aadorf

Am vergangenen Samstag durften 19 junge Frauen und Männer aus der Pfarrei Aadorf-Tänikon das Sakrament der Firmung empfangen. In einem festlichen Gottesdienst spendete Abt Emanuel die Firmung. Mit seiner herzlichen Art und seinem liebenswerten Humor gelang es ihm, die Firmandinnen und Firmanden sowie die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher anzusprechen und zu berühren. Musikalisch wurde die Feier von der Dixiband unter der Leitung von Peter Baumann mitgestaltet. Die schwungvollen Klänge verliehen dem Gottesdienst eine besonders festliche und frohe Atmosphäre. Für Firmbegleiter Cornel Stadler war diese Firmung zugleich eine besondere und bewegende Feier. Da er Anfang 2027 pensioniert wird, war es seine letzte Firmung in dieser Funktion. In seinem Schlusswort blickte er auf seinen ersten

Firmung Aadorf-Tänikon 2026



Bild: Brigitte Brunner

Einsatz als Firmbegleiter im Jahr 1990 zurück. Während mehr als drei Jahrzehnten hat er zahlreiche Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung begleitet und dabei auch viele Firmgottesdienste gemeinsam mit Abt Emanuel gestaltet.

Im Namen der Pfarrei dankte Petra Mildenberger Cornel Stadler herzlich für seinen ausserordentlichen Einsatz. Sie betonte, dass er während 36 Jahren eine ganze Generation von jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg begleitet habe. Gleichzeitig würdigte sie auch die wertvolle Unterstützung seiner Ehefrau Madeleine, die ihn während all dieser Jahre begleitet und unterstützt hat.

Als Zeichen ihrer Wertschätzung überreichten die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden Cornel und Madeleine Stadler einen Blumenstrauß sowie einen Geschenkkorb. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum Apéro eingeladen. Bei schönstem Sonnenschein bot sich Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erinnerungsfotos. Ein herzlicher Dank gilt dem Apéro-Team und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Firmfestes beigetragen haben. Die Pfarrei Aadorf-Tänikon gratuliert allen Neugefirnten herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Petra Mildenberger

VERANSTALTUNGEN

Fiire mit de Chliine

Samstag, 3. Oktober, 10.00 Uhr, Aadorf
Franz von Assisi liebt Tiere und die Natur.
Thema: Verantwortung für Gottes Schöpfung.



Es ist nie zu spät – Chancen für einen Neuanfang

Am Freitag, 2. Oktober, von 18.00 bis 21.00 Uhr findet im Pfarreisaal in Aadorf der nächste Projektunterricht statt. Unter dem Motto «Es ist nie zu spät» wollen wir uns an diesem Abend mit einer Frage beschäftigen, die uns alle irgendwann betrifft: Gibt es wirklich Dinge, für die es zu spät ist? Wir schauen darauf, wo wir selbst manchmal denken: «Das schaffe ich nicht mehr» oder

«Dafür ist es jetzt zu spät». Dabei entdecken wir die Bedeutung von zweiten Chancen, Neuanfängen und dem Mut, etwas noch einmal anders anzugehen.

Ein abwechslungsreicher Abend mit persönlichen Impulsen, Gesprächen, kreativen Elementen und einem Filmabend lädt dazu ein, über eigene Entscheidungen, Fehler, Wünsche und neue Möglichkeiten nachzudenken.

Denn manchmal braucht es nur einen kleinen Schritt, um eine neue Tür zu öffnen.

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit euch!
Patricia Caduff, Katechetin

Musikalische Mitgestaltung des Kirchenchors

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr, Aadorf

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Aadorf-Tänikon gestalten unter der Leitung von Claudia Iten zum Start der Herbstferien den Gottesdienst. Der Chor und seine Dirigentin freuen sich über viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Herzlich willkommen.

Romreise

Vom Sonntag, 4. Oktober bis Freitag, 9. Oktober, reisen einige jungen Menschen aus unserer Pfarrei nach Rom. Ein interessantes Programm wurde zusammengestellt wie z.B. Begegnung mit der Schweizergarde, Generalaudienz beim Papst, Besichtigung vom Kolosseum und verschiedenen Kirchen und anderen Sehenswürdigkeiten. Der gemütliche Teil und die Kulinarik werden sicher nicht fehlen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf unvergessliche Tage in Rom.

Daniel Bachmann, Reiseleiter und Cornel Stadler, Netzwerker

Besuch Mosterei Bussinger

Am Mittwoch, 14. Oktober besichtigen wir die Mosterei Bussinger in Hüttwilen. Es erwartet uns eine interessante Führung mit Degustation. Wir fahren mit den Privatautos und treffen uns um 13.45 Uhr bei der kath. Kirche in Aadorf.

Anmeldung bis Freitag, 2. Oktober, bei Theres Spiranelli, 079 714 51 70 oder th.spiranelli@bluewin.ch
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der separat erhaltenen Einladung.



ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchliche Netzwerkerin: vakant

Pfarreisekretariat: Ingeborg Montagna

Pfarramt St. Johannes der Täufer:

Froheggstrasse 13, 9545 Wängi, 052 378 11 75,
sekretariat@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch
Bürozeiten: Di-Do, 08.15–11.30 + 14.00–16.30 Uhr

Sakristan Kirche St. Johannes der Täufer Wängi:

Arben Demaj Gjoni, 076 564 88 37

Sakristanin Kirche St. Josef Matzingen:

Luzia Schatt, 076 528 32 68

Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats (Herbstferien) 5.–18. Oktober

Dienstag + Donnerstag von 9.00–11.00 Uhr
Ab 20. Oktober bin ich gerne wieder regulär für Sie da. Danke für Ihr Verständnis.

Ingeborg Montagna, Pfarreisekretärin

JAHREZEITEN

Wängi

27.09.:

Maria Magdalena Brühwiler-Haltinger und Peter Müller-Bommer

Elisabeth und Josef Franz Häseli-Breitler
Johann Müller & Alois Bachmann

04.10.:

Johann Bommer

Josef Müller-Lemmermeier

KOLLEKTEN

26/27.09.: Kollekte für Migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»
03./04.10.: Kollekte für oeku Kirchen für die Umwelt

IM LAUF DES LEBENS

Zusammengefunden

Durch das Sakrament der Ehe werden sich gegenseitige Liebe und Treue versprechen:

EGLI Pascal und SCHÜPBACH Viviane
am 19.09.2026.



Wir gratulieren herzlich und wünschen: Ihr Lieben, lasset uns untereinander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebhat, der ist von Gott geboren und kennt Gott. (1. Johannes 4,7)

MITTEILUNGEN

Informationsabend Erstkommunion

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr,
Vereinshaus Wängi

Im kommenden Frühling feiern die Drittklässlerinnen und Drittklässler unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Damit sich Eltern und Erziehungsberechtigte gemeinsam mit ihrem Kind auf diesen besonderen Tag einstimmen und ihn vorbereiten können, findet ein Informationsabend statt. Die Familien wurden bereits schriftlich eingeladen. Der Informationsabend richtet sich an die Eltern und Erziehungsberechtigten und findet ohne die Kinder statt. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und auf einen gemeinsamen Blick auf die bevorstehenden Erstkommunionfeiern.

Anita Gonzalez Castro, Kole Gjergji
und Pater Gregor Brazzerol

VERANSTALTUNGEN

Ministrantenprobe

- Für alle Minis
Samstag, 26. September,
09.15 Uhr, Kath. Kirche Wängi.
- Für Neuminis
Mittwoch, 30. September, 13.45 Uhr,
Kath. Kirche Matzingen.
- Für alle Minis
Samstag, 3. Oktober, 09.15 Uhr,
Kath. Kirche Matzingen.



Kirchenkaffee in Wängi

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr, Wängi
Kirchenkaffee in Wängi

Der Kirchenkaffee ist organisiert von den Oberminis Matzingen, Stettfurt und Wängi in Wängi. Die Ministranten laden nach dem Gottesdienst in Wängi zum gemütlichen Beisammensein in die Pfarreistube zu Kaffee oder Tee ein.

Nehmen Sie sich Zeit für gemütliches Zusammensein und Gespräche.

Die Oberminis freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Alle sind herzlich willkommen!

Anita Gonzalez Castro, Minipräsidentin

Meditation für alle in der Taufkapelle

Dienstag, 6. Oktober, 19.15 Uhr, Wängi

Es sind alle herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch.

Claire Krucker, Marlis Grob

Rosenkranzandacht in der Werktagkapelle

Freitag, 9. Oktober, 14.00 Uhr, Wängi

Wir freuen uns auf neue Mitbetende!

Margrith Hug, Jutta Nocco



Einladung zum Erntedank- Familiengottesdienst



Liebe Schüler, liebe Schülerinnen, liebe Eltern

Am Sonntag, 27. September 2026, um 9.00 Uhr feiern wir in unserer Kirche den Erntedank-Familiengottesdienst. Dieser wird von den SingKids sowie von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse aus Wängi, Matzingen und Stettfurt mitgestaltet. Zu diesem Familiengottesdienst laden wir auch dich und deine Familie ganz herzlich ein. Anschliessend an die Feier halten wir auf dem Kirchplatz eine «Teilete». «Teilete» heisst: Jede Person oder Familie bringt Brot, Fleisch, Käse, Früchte, Gemüse, Kuchen usw. mit. Nach dem Gottesdienst wird das Mitgebrachte zu einem grossen Buffet zusammengestellt und wir teilen es miteinander. Die Getränke werden offeriert. Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene, die mit uns feiern, teilen und verweilen!

Katechetenteam und Pater Gregor, leitender Priester

PS: Kinder, die uns mit ihren Gaben beim grossen Einzug in die Kirche begleiten möchten, besammeln sich um 8:50 Uhr auf dem Kirchplatz!

Thurgauer Minifest: Minis holen den Oscar!

Am Samstag, 5. September, fand in Weinfelden das 4. Thurgauer Minifest statt. Unter dem Motto «Mini Oscar Night» erwartete die Ministrantinnen und Ministranten ein abwechslungsreicher Tag rund um die Welt des Films.

Auch unsere Ministrantengruppe war mit 10 Minis dabei. Bereits zu Beginn gab es Grund zur Freude: Unsere Gruppe wurde für die Kategorie «Beste Party-Minis» nominiert. Damit war unser Ziel für den Tag gesetzt: Wir wollten den begehrten Preis unbedingt nach Hause holen.

In Weinfelden erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Aktivitäten. Beim Karaoke und Tanzen konnten die Minis ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. Im Weihrauch-Atelier wurden die Geschmacksnerven auf die Probe gestellt, beim Harassenstapeln waren Geschicklichkeit und beim Kreidemalen, Bändelknüpfen oder Specksteinschleifen Kreativität gefragt. Für weitere Unterhaltung sorgten verschiedene XXL-Spiele, Riesenseifenblasen und das gemeinsame Schlangenbrotbacken über der Feuerschale. Nach dem Glockenläuten um 17.00 Uhr war es dann so weit: Die Mini Oscar Verleihung stand auf dem Programm. Und tatsächlich, wir gewannen den Oscar in der Kategorie «Beste Party-Minis»! Unser Ziel vom Anfang des Tages war damit erreicht und wir durften den Oscar für unsere Minischar entgegennehmen.

Auch die anderen Minischaren waren in verschiedenen Kategorien nominiert und konnten ihren jeweiligen Oscar entgegennehmen. So gab es am Ende für



jede Minischar einen besonderen Erfolg zu feiern. Für die älteren Minis ging der Tag noch weiter: Sie blieben am Abend in Weinfelden und besuchten das anschliessende Swiss for Greece OpenAir. Bei Musik und guter Stimmung liessen wir den erlebnisreichen Tag gemeinsam ausklingen.

Ein schöner Abschluss für ein gelungenes Minifest – und natürlich für unsere Minis ein ganz besonderer Abend mit einem Oscar in der Hand.

Christoph Brunner, Obermini

FRAUENGEMEINSCHAFT WÄNGI

Jass- und Spielnachmittag im Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum

Donnerstag, 1. Oktober, 14.00 Uhr, Wängi

Frauenjassen in der Pfarreistube

Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, Wängi

Jass- und Spielnachmittag im Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum

Donnerstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr, Wängi

VORANZEIGEN

Stricknachmittag

Montag, 12. Oktober, 14.00 Uhr, Wängi

Frauenzmorge in der Pfarreistube

Dienstag, 13. Oktober, 10.00 Uhr, Wängi

Jass- und Spielnachmittag im Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum

Donnerstag, 15. Oktober, 14.00 Uhr, Wängi



Minis Matzingen, Stettfurt, Wängi gewinnen am TG Minifest vom 5. September in Weinfelden den Oscar in der Kategorie «Beste Party-Minis»!

Bild: Kath. Wängi

PFARREI ST. ANNA · FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, 052 725 02 50

pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und

Dienstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr

Seelsorge- und Notfallnummer: 052 725 01 60

Pfarrer: Roland Häfliger, 052 725 02 50

Vikar: Hieronimus Kwure, 052 725 01 61

Pfarreiseelsorger: Thomas Markus Meier, 052 725 01 62

Diakon: Alex Hutter, 079 792 65 12

Leitungsassistent: Lukas Schönenberger, 079 799 81 08

Mail: vorname.name@kath-frauenfeldplus.ch (ausser bei den Missionen)

Leitung Fachbereich Diakonie: Nelum Rohner, 052 725 01 63

Leitung Fachbereich Kind-Jugend-Familie und

Leitung Fachbereich Religionsunterricht: Claudia Niederberger, 052 725 02 56

Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, 079 629 57 02

Leitung Fachbereich Logistik/Mesmer: Christof Kaiser, 052 725 01 64

Leitung Kommunikation und Projekte: Michèle Rova, 052 725 01 69

Anderssprachige Missionen

Italiener: Don Simone Robbiani, 071 626 11 64

Kroaten: Pater Mika Stojic, 079 101 42 84

Portugiesen: Antonio Brito, 071 422 74 70

Albaner: Don Marjan Demaj, 071 626 11 90

Spanier: Sekretariat MCLE, 071 626 11 61

Ungarn: Pfarrer Peter Varga, 044 362 33 03

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
kath-frauenfeldplus.ch

GOTTESDIENSTE

26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: migratio – Tag der
Migrantinnen und Migranten

Samstag, 26. September (Vorabend)

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Margrit und Hans Stücheli
Erstes Jahresgedächtnis für Hilda Berzevicy
Dreissigster Gedächtnisstag für Hans Simon

19.00 Eucharistiefeier und Jubiläum

Altarweihe, Warth-Weiningen
Jahrzeit für Annamaria und Melitus
Bischofberger-Richner, Verena und Ernst
Hunziker-Bauer

Sonntag, 27. September

09.00 Eucharistiefeier, Uesslingen

Jahrzeit für Walter Lenz

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

10.00 Ökum. Gottesdienst zum Erntedank,
Felben-Wellhausen

10.00 Ökum. Gottesdienst zum Erntedank,
Kath. Kirche Gachnang

10.30 Eucharistiefeier zum Erntedank
mitgestaltet durch Kinder der 1. Klasse,
Stadtkirche

13.00 Eucharistiefeier in Albanisch, Stadtkirche

15.00 Eucharistiefeier und ökum.

Kanzeltausch, Bruderklauen-Kapelle

16.30 Rosenkranzgebet in Kroatisch, Klösterli

17.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

Montag, 28. September

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 29. September

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Gachnang

Mittwoch, 30. September

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

19.00 Eucharistiefeier, Bruderklauen-Kapelle

Donnerstag, 1. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 2. Oktober

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park

18.30 Beichtgelegenheit, Stadtkirche

18.30 Ökum. Erinnerungsfeier, Kantonsspital

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,

Bruderklauen-Kapelle

19.00 Vorlagertagesdienst Jubla Gachnang,
Gachnang

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Margrit und Josef Leutenegger-
Gilbert, Therese Michel-Fritsche

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: oeku Kirchen für die Umwelt

Samstag, 3. Oktober (Vorabend)

15.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch,
Klösterli

17.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium und
Kirchenjubiläum, Hüttwilen

Jahrzeit für Martin August Beeler-Zweifel,
Maria und Josef Philipp Hagen-Kühner

17.30 Gottesdienst in der Stadtkirche entfällt

Sonntag, 4. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Buch

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

16.30 Rosenkranzgebet in Kroatisch, Klösterli

17.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

Montag, 5. Oktober

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

18.45 Ökum. Gemeindegebet,
Felben-Wellhausen

Mittwoch, 7. Oktober

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Martha Künzli-Frei

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 8. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 9. Oktober

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.00 Eucharistiefeier, Altersheim Stadtgarten

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,

Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Rosa Steiner-Vonlanten

VORANZEIGEN

Samstag, 10. Oktober

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Francesco Picerno,
Helmut Wunnike-Malig

19.00 Eucharistiefeier, Herdern

Jahrzeit für Bertha Josefina Frei,
Josef Gründler, Paul Iten

Sonntag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

Jahrzeit für Margrit Sonja Ruckli-
Buchmann

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Samstag, 17. Oktober

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Sonntag, 18. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Warth-Weiningen

10.00 Eucharistiefeier zum Thurgauertag,
Klosterkirche Gwiggen

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

17.00 Jugendgottesdienst MUMENT, Klösterli



Angekommen

Eingetaucht
ins Wasser des Lebens
sind die Getauften
verbunden
in unserer Gemeinschaft.

Mattia Plati

Sohn von Vanessa Wagner und Fabio Plati
wurde am 30. August in der Stadtkirche
St. Nikolaus getauft.

Aurora Sole Sassano

Tochter von Larissa und Alessio Sassano
wurde am 30. August in Warth getauft.

Jana Mäder

Tochter von Corinne und Christoph Mäder
wurde am 30. August in Gachnang getauft.

Iva Dadic

Tochter von Sarah und Christian Dadic wurde
am 5. September in Warth getauft.

Ganz herzlich gratulieren wir den Familien
zur Taufe ihrer Kinder und wünschen ihnen
viel Freude sowie Gottes Segen auf dem
gemeinsamen Lebensweg.



Heimgewungen

Eingeschrieben
in die Rolle des Lebens
sind die Namen
unserer Verstorbenen.

Delajde Uka, Frauenfeld

(*2. August 1952 / †30. August 2026)

Jérôme Lüthi, Felben-Wellhausen

(*19. Juli 1995 / †4. September 2026)

Hans-Peter Grünenfelder, Felben-Wellhausen

(*16. Juni 1945 / †8. September 2026)

Luciano Vettorel, Frauenfeld

(*18. Mai 1939 / †9. September 2026)

Fred Geiser, Frauenfeld

(*10. Februar 1939 / †13. September 2026)

Gott ruft uns mit Namen und erweckt zu
neuem Leben. Er schreibe mit unseren
Verstorbenen ein neues Kapitel und schenke
ihnen ewige Heimat. Den Angehörigen
sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme
aus.

Sonntag, 27. September, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier und ökum. Kanzeltausch Bruderklauen-Kapelle

Am Sonntag, 27. September, feiern wir um
15.00 Uhr in der Bruderklauen-Kapelle
Eucharistie. Der Feier steht Vikar Hieronimus
Kwure vor, während der evangelische Pfarrer
Haru Vetsch die Predigt hält. Zu diesem
Festgottesdienst im kleinen Rahmen heissen
wir Sie herzlich willkommen.

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr

Winterpause in der Bruderklauen-Kapelle

Am 30. September feiern wir den letzten
Abendgottesdienst dieses Jahres in der
Bruderklauen-Kapelle. Im Anschluss an
die Feier lädt das Rüpplinteam zu einem
Abendtrunk ein.

Freitag, 2. Oktober, 19.00 Uhr

Vorlagertagesdienst der Jubla Gachnang

Am Freitag, 2. Oktober, lädt die Jubla
Gachnang vor dem Herbstlager zum
Gottesdienst ein. Bei schönem Wetter findet
die Feier beim «Einhorn» statt, andernfalls
in der katholischen Kirche Bruder Klaus.
Pfarrerinnen Sabine Schütz und Diakon Alex Hutter
werden den Kindern und dem Leitungsteam
den Segen für eine gute Lagerwoche
spenden. Alle sind herzlich willkommen.

Montag, 26. Oktober und 2. November

Biblisch Kochen

Wir laden Sie herzlich zu zwei Kursabenden
ein, an denen wir gemeinsam kochen,
biblische Texte lesen und die zubereiteten
Köstlichkeiten geniessen. Mit einer Auswahl
erlesener orientalischer Meze und Highlights
wie Khoresht Beh, Ghaybeh und Siniyet
Samak bil Tahineh entdecken wir die grosse

Bandbreite biblischer Zutaten – und wie sie
heute noch perfekte Momente der Begegnung
schaffen. Wir freuen uns darauf, in froher
Gemeinschaft biblische Köstlich-
keiten auszuprobieren.

Anmeldung bis 19. Oktober an

Sekretariat Pfarrei St. Anna, 052 725 02 50,
pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch

Monika de Anta, Leiterin Bibelgruppe

Alex Hutter, Diakon



Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr

Orgelkonzert Emanuel Helg Kath. Stadtkirche

Der 4. Oktober ist
in der katholischen



Kirche der Gedenktag des heiligen Franz
von Assisi, der in der Nacht vom 3. auf den
4. Oktober 1226 starb. Zum 800-jährigen
Jubiläum 2026 und in Anlehnung an
den berühmten «Sonnengesang» und
die «Vogelpredigt» des Schutzpatrons
der Schöpfung hat Emanuel Helg sieben
Werke ausgesucht, welchen man folgende
Überschriften verleihen könnte: Feuer,
Wasser, Erde, Luft, Sonne, Mond und
Sterne. Die Musik, welche in diesem «Lob
der Schöpfung» erklingt, haben Johann
Sebastian Bach, Franz Liszt, Louis Vierne
und Max Reger komponiert.

Eintritt frei – Kollekte

Weitere Gottesdienste mit Musik:

Elias Schönenberger, Schwyzerörgeli

• **Samstag, 26. September,**

17.30 Uhr, Stadtkirche
19.00 Uhr, Warth

• **Sonntag, 27. September,**

09.00 Uhr, Uesslingen
10.30 Uhr, Stadtkirche

JUBILÄEN IN WARTH UND HÜTTWILEN

Samstag, 26. September, 19.00 Uhr

50 Jahre Renovation und Altarweihe Kirche St. Martin Warth

In der Presse war am Tag danach ein
Artikel unter dem Titel «Warth und
Weiningen und das ›halbe Thurtal‹ feierten
die Altarweihe auf Warth» zu lesen. Am
Sonntag, 26. September 1976, wurde zum
Abschluss der Innenrenovation der neue
Altar der St. Martinskirche geweiht. Dem
feierlichen Gottesdienst stand der damalige
Regionaldekan Hans Schälli vor. Dabei
wurden Reliquien der Bistumspatrone Urs
und Viktor und des heiligen Bruder Klaus in
den Altar eingelassen. Die Innenausstattung
wurde 1975/1976 unter der Leitung von
Hermann Schmidt (Sirnach) sorgfältig
restauriert. Seit der Renovation steht
vorne rechts der aus Homburg stammende
Taufstein. Die frühere Kommunionbank wurde
zum Emporengeändert. Zudem wurde durch

die Orgelbaufirma Späth (Rapperswil) eine
neue Orgel eingebaut.

Der 26. September fällt dieses Jahr auf
einen Samstag. Im Abendgottesdienst um
19.00 Uhr wollen wir an das 50-jährige
Jubiläum der Renovation und Altarweihe
erinnern und bei einem Apéro unsere
Erinnerungen darüber austauschen.
Herzliche Einladung!

Samstag, 3. Oktober, 17.30 Uhr

60 Jahre Kirche St. Franziskus Hüttwilen

Wir begehen dieses Jahr nicht
nur das 120-Jahr-Jubiläum der
Stadtkirche St. Nikolaus. Unsere
Kirche St. Franziskus in Hüttwilen ist genau
halb so alt. Am 23. Januar 1966 weihte sie
der damalige Diözesanbischof Franziskus
von Streng nach zweijähriger Bauzeit feierlich
ein. Sie steht an der Stelle, wo sich früher



die Paritätische Kirche befand. Schon in den Zwanzigerjahren legten die Hüttwiler Geld für eine spätere eigene Kirche auf die Seite. Eine grosszügige Unterstützung bedeutete die Spende von Franziskus von Streng, der das Geschenk zu seinem silbernen Bischofsjubiläum dem Hüttwiler Kirchenbau zur Verfügung stellte. Deshalb erinnert der Name der Kirche nicht nur an den Minderbruder aus Assisi, sondern auch ein wenig an Bischof von Streng. Der moderne Kirchenbau des berühmten Architekten Justus Dahinden stellt das Zelt Gottes unter den Menschen dar und sorgt für eine eindruckliche Lichtstimmung. Am diesjährigen Patrozinium, Samstag, 3. Oktober, 17.30 Uhr, feiern wir das 60-Jahr-Jubiläum unserer Franziskuskirche sowie den 800. Todestag unseres Kirchenpatrons, des heiligen Franz von Assisi. Anschliessend Apéro. Herzlich willkommen!



Kirche St. Franziskus, Hüttwil

Samstag, 3. Oktober, 17.30 Uhr
Ökum. Kirchenchor zum Patrozinium
Kath. Kirche Hüttwil

Der ökumenische Kirchenchor Hüttwil-Herdern singt zum Patrozinium in Hüttwil am Samstag, 3. Oktober, in der Kirche St. Franziskus die Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth. Die Sängerinnen und Sänger werden unterstützt durch Instrumentalisten.

Denise Kollöffel, Chorleiterin

Entwurf für grossen Wurf – Manningerbild

Im Patroziniumsgottesdienst in Hüttwil ist auch ein Bild mit dem Entwurf eines der Wandfreskos von Karl Manninger für die Stadtkirche St. Nikolaus zu sehen. Es handelt sich um das Abendmahlsfresko. Im Rahmen des Jubiläumsjahres macht dieses Bild in allen Ortsgemeinschaften die Runde und verbindet so die Weiten unserer grossen Pfarrei.

120 JAHRE
STADTKIRCHE

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Wohnbauprojekt «Serena» in Uesslingen

Baugesuch unterzeichnet

Das Wohnprojekt der Kirchgemeinde in Uesslingen hat einen wichtigen Meilenstein erreicht. Am 1. September 2026 unterzeichneten Marcel Berger, Präsident, und Jeannette Fischer, Kirchgemeinderätin, das Baugesuch. Dieses wurde am folgenden Tag bei der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch eingereicht.

Mit diesem Schritt sind die an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 beschlossenen Projektierungsarbeiten abgeschlossen. Der dafür bewilligte Kredit konnte eingehalten werden. Während der öffentlichen Auflage des Baugesuchs wird das Projekt zudem im Gelände ausgesteckt.

Der Kirchgemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank gilt auch dem Architekten Ivano Sorgon aus Frauenfeld sowie dem Gesamtleiter Avni Izairi von der 3B Baumanagement GmbH, Frauenfeld.

Der weitere Verlauf des Baubewilligungsverfahrens liegt nun bei der zuständigen Behörde. Mit einem Entscheid ist frühestens gegen Ende dieses Jahres zu rechnen.

*Kirchgemeinderat,
 Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS*

WOHNBAUPROJEKT «SERENA» UESSLINGEN

Die nächsten Termine

Die Kirchgemeinde plant auf dem rund 3'000 Quadratmeter grossen Grundstück in der Dorfkernzone, neben dem bestehenden Pfarrhaus, den Bau eines Mehrfamilienhauses. An zwei Informationsanlässen haben Sie vor der Urnenabstimmung die Gelegenheit, sich detailliert zu informieren und Fragen zu stellen.

Infoveranstaltungen:

- **Dienstag, 27. Oktober, 19.00–21.00 Uhr**
im Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
- **Samstag, 31. Oktober, 10.00–12.00 Uhr**
im Chilegmeindhuus, Uesslingen

Die Kirchgemeinde stimmt voraussichtlich am **29. November** an der Urne über das Wohnbauprojekt «Serena» ab.

Projektwebsite: www.wohnen-uesslingen.ch

Kontakt:
kirchgemeinderat@kath-frauenfeldplus.ch

IMPULS

DANKBARKEIT UND WERTSCHÄTZUNG

Im Alltag ist mir aufgefallen, dass Menschen sich mehr an negativen Begebenheiten ausrichten als an positiven. Oft verschwenden wir Energie damit, Verlorenes, Fehlendes zu beklagen, über Mangelndes zu jammern und uns mit anderen zu vergleichen. Diese Angewohnheit verblendet uns die Tatsache, dass unser Leben von so vielem Schöнем, Guten und Leichtem umgeben ist, das wir oft als selbstverständlich erachten.

Die Orientierung oder der Fokus am Negativen löst jedoch niemals Probleme. Es verstärkt nur einen vermeintlichen Mangel. Wenn wir ständig über unsere Unzulänglichkeiten grübeln, errichten wir eine Mauer, die das Glück und die Zufriedenheit von uns fernhält. Richten wir unseren Blick auf das Positive, auch wenn es noch so klein sein mag, nehmen wir automatisch eine andere Haltung ein.

Das Leben fühlt sich leichter und friedvoller an, wenn unser Herz von Dankbarkeit erfüllt ist. Dankbarkeit bedeutet, anzuerkennen und anzunehmen, dass alles, was wir haben – ob gross oder klein – ein Geschenk ist. Dankbar zu sein, ist der Ausdruck von Wertschätzung gegenüber Gott, Natur, Menschen und anderem.

Oft erkennen wir erst, wie viele gute Dinge es im Leben gibt, wenn wir sie nicht mehr haben. Doch jeden Tag werden wir mit Gesundheit, Familie, Freunden, Arbeit und sogar der Luft zum Atmen gesegnet. All das verdient unsere Dankbarkeit.

Wir können Gott unsere Dankbarkeit durch Gebete, durch Gottesdienstbesuche und ein «gutes» Leben zeigen. Anderen gegenüber können wir unsere Dankbarkeit durch ein einfaches «Danke», ein Lächeln, eine kleine Gefälligkeit oder Anerkennung ihrer Arbeit ausdrücken. Diese kleinen Gesten haben eine grosse Wirkung, weil sie unsere Beziehungen zu anderen bereichern.

Ein dankbarer Mensch beklagt sich nicht so leicht. Er sieht Schwächen als Herausforderungen, nicht als Grund, aufzugeben. Er schätzt andere auch leichter, weil er weiss, dass er nicht allein leben kann. Wir brauchen einander.

Lasst es uns zur Gewohnheit machen, jeden Tag mit Dankbarkeit zu beginnen und mit Dankbarkeit zu beenden. Denn ein dankbares Herz ist das reichste und friedvollste Herz und die beste Medizin gegen Negatives.

Hieronimus Kwure, Vikar

Aufwertung Friedhof Gachnang

Die Katholische Kirchgemeinde Frauenfeld-PLUS plant im Jahr 2026 verschiedene Massnahmen zur Aufwertung des Friedhofs Gachnang und der umliegenden Grünflächen.

Ziel ist es, die Anlage ansprechender und einladender zu gestalten und damit eine angenehme Atmosphäre für Angehörige und Besucherinnen und Besucher zu schaffen. Gleichzeitig werden die Grünflächen gepflegt und mit einer an die zunehmenden Hitze- und Trockenperioden angepassten Bepflanzung weiterentwickelt.

Bestehende Bepflanzungen werden teilweise erneuert und durch robuste, hitze- und trockenheitsresistente Pflanzen ergänzt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes. Die bisherige Bepflanzung wird angepasst und durch Sträucher und Stauden ersetzt, wodurch dieser zentrale Bereich heller und freundlicher gestaltet wird. Auch der Friedhofeingang und weitere Bereiche werden aufgewertet. Die Grotte erhält eine neue, blütenreiche Bepflanzung. Im Bereich der Böschung ist zudem eine begrünte Einfriedung vorgesehen, die der Sicherheit dient.

Die Kieswege sollen ebenfalls instand gestellt und aufgewertet werden. Dazu fand eine gemeinsame Besprechung mit der Politischen Gemeinde statt. Die Gemeinde übernimmt diesen Teil der Arbeiten.

Die Massnahmen sollen dazu beitragen, dass der Friedhof ein würdiger Ort des Gedenkens bleibt, an dem sich Angehörige und Besucherinnen und Besucher gerne aufhalten.

Die Umsetzung erfolgt im Zusammenhang mit der Gräberräumung im Herbst 2026 und ausserhalb des bestehenden Budgets.

*Kirchgemeinderat,
Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS*

Parkplätze in Uesslingen zu vermieten

Die Katholische Kirchgemeinde Frauenfeld-PLUS vermietet an zentraler Lage in Uesslingen drei Parkplätze an der Kirchgasse 2.

Die Parkplätze stehen per sofort oder nach Vereinbarung zur Verfügung. Sie eignen sich ideal für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Personen, die regelmässig in der Umgebung tätig sind und Wert auf einen festen Parkplatz legen.

Miete: CHF 60.– pro Monat/Parkplatz

Kontakt: Donatella Sateriale, 052 725 02 52, immobilien@kath-frauenfeldplus.ch

DIAKONIE

Donnerstag, 1. Oktober, 15.00 Uhr ITAM – Internationaler Tag der älteren Menschen

Der internationale Tag der älteren Menschen findet am 1. Oktober im Bürgersaal des Rathauses Frauenfeld statt. Im Zentrum steht das Thema «Übergänge wahrnehmen,

gestalten, leben» mit einem Referat von Prof. Dr. Andreas Kruse. Während des Anlasses gibt es Cafébetrieb und digitalen Support bei Fragen zu Handy und Co. Der Anlass ist kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich. Herzlich willkommen!

Dienstag, 13. Oktober, 12.00 Uhr Seniorenachmittag in Thundorf

Am 13. Oktober begrüßen wir Seniorinnen und Senioren zum Geniessermittagessen mit Nachmittagsprogramm im Gemeindesaal der Schulanlage Thundorf. Fredy Schnyder kommt mit seinem Alphorn zu Besuch – vielleicht nicht alleine und vielleicht nicht nur mit dem Alphorn.

Anmeldung bis 9. Oktober an
Sonja Rickenbach, 052 721 02 28,
benjari@bluewin.ch

Spazierwandern in und um Frauenfeld

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr beim Bistro «Zur Alten Kaplanei» in der Altstadt (bei jedem Wetter) und erkunden neue Wege und Gegenden rund um Frauenfeld.

Die Termine bis Ende Jahr:

- Oktober: Mittwoch, 7. / 21.
- November: Mittwoch, 4. / 18.
- Dezember: Mittwoch, 2. / 16. / 30.

Infos: kath-frauenfeldplus.ch/spazier-wandern

THURGAUERTAG

Sonntag, 18. Oktober Mariastern Gwiggen – Jetzt anmelden

Am Sonntag, 18. Oktober, laden die Katholische Kirche Thurgau, der Pastoralraum Thurtal–Seerücken–Untersee und unsere Pfarrei herzlich ein zum Thurgauertag im Kloster Mariastern – Gwiggen. Dieses idyllische Kloster nördlich von Bregenz hat seine Wurzeln in den ehemaligen Klöstern unserer Schweizer Pfarreien.

Wir freuen uns, nach zwei Jahren bereits wieder in Gwiggen zu Gast zu sein und blicken gemeinsam einem fröhlichen Sonntag entgegen.

Anmeldung bis 5. Oktober auf:
www.kath-frauenfeldplus.ch/gwiggen

RÜCKBLICK

Einweihung Jublahaus mit Fahnenweihe

Am Samstag, 29. August, feierte die Jubla Gachnang die Einweihung des neuen Jublahauses, verbunden mit der Weihe der neuen Fahne. Unter dem Motto «Ein Haus aus lebendigen Steinen» begann der Festgottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus; mitgestaltet von Präses Anja Brunner, Scharleiterin Emily Charles und Marcel Berger, Präsident des Kirchgemeinderats. Im Mittelpunkt stand eine Symbolhandlung: Jede Gruppe hatte im Vorfeld Kartonschachteln mit guten Wünschen gestaltet. Aus diesen Steinen wurde ein gemeinsames Haus gebaut – ein starkes Bild dafür, dass Gemeinschaft nur trägt, wenn viele mit anpacken. Ein weiterer Höhepunkt war die Weihe der neuen Jubla-Fahne. Sie wurde als Zeichen der Zusammengehörigkeit gesegnet – sie soll an Freundschaft, Vertrauen, Mut und Freude erinnern und daran, dass niemand alleine unterwegs sein muss. Anschliessend an den Gottesdienst zog die ganze Festgemeinschaft zum neuen Jublahaus, welches ganz feierlich mit Weihrauch und Weihwasser auf den Namen «Jüttli» gesegnet wurde: Eine symbolische Verbindung der Wörter «Jubla und Hüttli». Nach einem starken Schlusslied ging das Fest über in den geselligen Teil mit Workshops, Kaffee und Kuchen und Grillieren. Die Jubla Gachnang freut sich auf die Zeit voller Leben, Spiel und Abenteuer im neuen Jublahaus.

Alex Hutter, Diakon



Fotos: Jonas Köchli



Mit einem Festgottesdienst und Fahnenweihe wurde das «Jüttli» eingeweiht.



Foto: AVANTI

HotDogs und Spielturnier bot AVANTI zum Schuljahresaufakt.

Herzhafter «Welcome to AVANTI»-Abend

Das Pfarreizentrum war an diesem Dienstagabend durch diverse Gruppen belegt. In einem Raum wurde kräftig gesungen und gebetet, in einem anderen ertönten Sportrufe und draussen? Da hörte man fröhliches Gelächter! 15 Jugendliche aus unserer Pfarrei eröffneten das neue AVANTI-Jahr mit American HotDogs und einem Spielturnier. Wie lebendig es da zu und her ging, da konnte das Team nur dankbar staunen. Bereits langjährige AVANTI-Besuchende integrierten neue Oberstufenschülerinnen und -schüler im Handumdrehen. Es fegte ein AVANTI-Geist über alle hinweg. Gelebte Gemeinschaft, ob beim Teebeutelweitwurf, beim Tabasco-schlürfen oder beim Markenraten. Ein erfüllender Abend, der allen Beteiligten Lust macht auf mehr.

*Elias Schönenberger,
Jugendarbeiter/Katechet*

Feldgottesdienst in Gundetswil

Zwischen Sonnenblumen und Strohballen, bei herrlichem Spätsommerwetter, feierten Jung und Alt Anfang September den ökumenischen Feldgottesdienst auf dem Bauernhof «Hofacker» der Familie Herzog in Gundetswil. Unter dem Motto «Gott verbindet uns zu einer Familie» gestalteten Pfarrer Dirk Oesterhelt, Pfarrerin Catherine McMillan und Diakon Alex Hutter gemeinsam die Feier. In der Predigt stand der biblische Gedanke der Koinonia – der Gemeinschaft im Mittelpunkt. Für den festlichen musikalischen Rahmen sorgte der Musikverein Islikon-Kefikon. Nach dem Gottesdienst bot sich bei Getränken und Grillwürsten Gelegenheit zum Zusammensitzen, zu Begegnungen und Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön gilt

der Familie Herzog für die Gastfreundschaft, dem Musikverein Islikon-Kefikon, der Vereinigung Gundi für das leibliche Wohl, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem gelungenen Feldgottesdienst beigetragen haben. So wurde das Motto des Tages ganz konkret erfahrbar: Gott verbindet uns – im Glauben, im Feiern und in der Gemeinschaft miteinander.

Alex Hutter, Diakon

«Eile trifft Weile»-Ausflug

Eine muntere Schar Frauen startete an einem Sonntag Ende August frühmorgens auf dem Marktplatz zum Ausflug in die «Klangwelt Toggenburg». Von Wildhaus Talstation ging es mit der Sesselbahn nach Oberdorf und hinein in eine eindruckliche Bergwelt mit stotzigen Bergen, grünen Wiesen und friedlich weidenden Schafen.

Nach kurzem Spaziergang kamen am Schwendisee das geschwungene Klanghaus und das Resonanzzentrum Paul Roth in den Blick. Eine spannende Führung gab Einblick in Entstehung, Architektur und Klangwirkung dieser besonderen Orte. Eindrücklich waren das helle Fichtenholz, das feine Zusammenspiel von Tönen, Alltags- und Naturgeräuschen sowie der traditionelle Gesang im Klangdom – ein wohltuendes Erlebnis für alle Sinne.

Beim Mittagessen blieb Zeit zum Geniessen und Plaudern. Auf dem Rückweg machte ein Teil der Frauen noch eine lohnenswerte Extraschleife um den Schwendisee. Reich beschenkt mit Eindrücken traten wir die Heimfahrt an – viele waren wohl nicht zum letzten Mal in der «Klangwelt Toggenburg».

*Franziska Martinelli, Vorstand
Frauengemeinschaft St. Anna*

Kaplaneibrunch mit Pianomusik

Bei sommerlichen Temperaturen durften wir an einem Samstag Mitte August zahlreiche Gäste zum Kaplaneibrunch begrüßen. Das reichhaltige Buffet lud zum Geniessen und Verweilen ein, während die stimmungsvolle Pianomusik für einen besonderen Rahmen sorgte.

Der Anlass bot Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu pflegen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie der Pianistin Melissa Hörnlimann für ihren wertvollen Einsatz. Dank ihrem Engagement wurde der Kaplaneibrunch zu einem gelungenen und bereichernden Anlass für alle Beteiligten.

*Nelum Rohner,
Bereichsleiterin Diakonie*



Foto: Nelum Rohner

Das Bistro «Zur Alten Kaplanei» begrüßte Mitte August zahlreiche Gäste zum Brunch.

Begegnung mit unserem Heiligen Pfarreiwallfahrt nach Feldkirch

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt war bereits zwei Wochen vor Anmeldeschluss ausgebucht. Fünfzig Pilgernde aus unserer Pfarrei machten sich an einem prächtigen Septembersonntag ins vorarlbergische Feldkirch auf. Ziel war das Kapuzinerkloster mit der Kapelle des heiligen Fidelis. Bruder Engelbert, einer der fünf Kapuziner, führte in die Geschichte des Klosters ein und schaffte mit sehr persönlichen Worten einen Zugang zu Fidelis von Sigmaringen. Am Schluss des Gottesdienstes hatten alle die Gelegenheit, den Fidelis-Segen zu empfangen. Dabei wurde das Haupt des Fidelis, eine Reliquie, einen Moment lang auf den Kopf gelegt und ein Segen zugesprochen. So waren die Pilgerinnen und Pilger aus der Pfarrei St. Anna «ihrem» Heiligen, der zwischen 1614 und 1616 im Klösterli Frauenfeld lebte und dort seinem Studium nachging, berührend nahe.



Foto: Ursina Berger

Sonnenblumen, Strohballen und Spätsommerwetter begleiteten den Feldgottesdienst in Gundetswil.



Foto: Susanne Müller

«Klangwelt Toggenburg»: Ausflugsziel der Frauen Ende August.



Foto: Roland Häfliger

Das Kapuzinerkloster Feldkirch war das Ziel der Pilgernden auf der diesjährigen Pfarreiwallfahrt.



Pastoralraumleitung/Gemeindeleitung:

Barbara Weinbuch, T 079 744 68 55, barbara.weinbuch@kath-tsu.ch

Leitender Priester: Pater Jaroslaw Kwiatkowski, 8555 Müllheim
T 052 763 11 51, p.jaroslaw@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gündelhart und Kath. Pfarramt Homburg: Städtli 20, 8505 Pfy
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat.kath-homburg@bluewin.ch, www.homburg.kath-tg.ch

Kath. Pfarramt Pfy: Städtli 20, 8505 Pfy
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
pfarrei.pfy@bluewin.ch, www.kath-pfy.ch

Kath. Pfarramt Steckborn: Zelgstrasse 24, 8266 Steckborn

Sekretariat: Agnieszka Capt, T 052 761 12 00

Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr

sekretariat@kath-steckborn.ch, www.kath-steckborn.ch

Kath. Pfarramt Müllheim: Storenberg 4, 8555 Müllheim

Sekretariat: Sandra Beck, T 052 763 18 79

Dienstag 08.30–11.30 Uhr und Mittwoch 13.30–16.30 Uhr

kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch, www.kath-muellheim.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen

Agnieszka Capt, T 052 761 12 00, agnieszka.capt@kath-steckborn.ch

Anita Wirz, T 052 761 24 52, anita.wirz@gmail.com

Pia Holenstein, T 079 288 85 03, pia.holenstein@kath-steckborn.ch

GOTTESDIENSTE

GÜNDELHART St. Mauritius
HOMBURG Peter und Paul
PFYN St. Bartholomäus
STECKBORN St. Jakobus
MÜLLHEIM Maria Himmelfahrt

Sonntag, 27. September,

26. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesfeier, STECKBORN

Liturgiegruppe: Jacqueline Jäckle und Niklaus Hess

10.30 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM

Tag der Migrantinnen und Migranten
Priester Theo Scherrer
anschl. Apéro riche

18.30 Eucharistiefeier, SALEN-REUTENEN

Pater Hans Lenz

Dienstag, 29. September

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN

09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN

Franziskanerpater Insel Werd

Mittwoch, 30. September

14.00 Ökum. Andacht, Seefeld NEUTAL

BERLINGEN, Pfrn. Susi Kündig

15.30 Ökum. Andacht, Seeheim NEUTAL

BERLINGEN, Pfrn. Susi Kündig

Donnerstag, 1. Oktober

10.00 Ökum. Andacht, Alterssiedlung PFYN

Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM

anschl. Morgenkaffee

Samstag, 3. Oktober

10.00 Taufe, MÜLLHEIM

Sonntag, 4. Oktober,

27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Pastoralraum-Gottesdienst, PFYN

Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
Musik: Jodelclub vom Chlingebärg und
Heinz Mühlebach, Orgel,
anschl. bayrisches Frühstück mit
Weisswurst, Brezn und Weissbier

19.00 Taizé-Gottesdienst, PFYN

evang. Laienprediger Roland Stoller

Musik: Melissa Hörnlimann

Dienstag, 6. Oktober

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN

09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN

Franziskanerpater Insel Werd
anschl. Kaffee und Gipfeli im
Pfarrsaal

19.30 Einkehrzirkel, GÜNDELHART

Pia und Reto Holenstein

Mittwoch, 7. Oktober

14.00 Rosenkranzgebet mit Anbetung,

HOMBURG, Beichtgelegenheit

anschl. Kaffee im Pfarrsäl

Freitag, 9. Oktober

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim,

STECKBORN, Pater Hans Lenz

MITTEILUNGEN ALLE PFARREIEN

Pastoralraumgottesdienst und Oktoberfest

Das erste Oktoberfest fand 1810 anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig von Bayern mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen auf der Theresienwiese vor den Toren Münchens statt. Damit wurde ein Instrument geschaffen, mit dem sich der Gedanke einer Einheit Bayerns festigen und landesweit fördern liess. Weite Teile Schwabens und Frankens waren ja erst durch die Säkularisierung unter bayrische Herrschaft gekommen. Das Fest wurde von allen Bevölkerungsschichten und Bezirken in Bayern sehr gut angenommen. Seitdem ist das Oktoberfest in München stetig gewachsen und erfreut sich nicht nur in Bayern grosser Beliebtheit. Die Idee, im Pastoralraum einen

Pastoralraum-Gottesdienst mit bayrischem Frühstück in Pfy O'zapft is!

Traditionell feiern wir am ersten Oktobersonntag gemeinsam den Pastoralraum-Gottesdienst mit einem Hauch von Oktoberfeststimmung. Am 4. Oktober um 10.30 Uhr sind Sie herzlich zum Gottesdienst mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und Pastoralraumleiterin Barbara Weinbuch eingeladen. Musikalisch mitgestaltet durch den Jodelclub vom Chlingebärg unter der Leitung von Gabriela Spirig und Heinz Mühlebach an der Orgel. Anschliessend wird ein bayrisches Frühstück mit Weisswurst, Brezn und Bier in der Trotte offeriert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Thurgauertag im Kloster Mariastern in Gwiggen

Der Ausflug zum Kloster Mariastern in Gwiggen findet am **Sonntag, 18. Oktober**, 8.00 Uhr ab Frauenfeld statt. Nähere Informationen finden sie auf den Pfarrei-Homepages, Flyers liegen in den Kirchen auf. **Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2026 auf www.kath-frauenfeldplus.ch/gwiggen oder auf dem Pfarreisekretariat.**

Gottesdienst zu feiern und anschliessend ein kleines Oktoberfest mit bayrischem Frühstück aus Weisswurst und Brezn zu feiern, ist darum liebenswert und bestechend. Zusammen feiern, zusammen essen und trinken hilft, ins Gespräch zu kommen und ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln. Kommen Sie doch auch am 4. Oktober um 10.30 Uhr nach Pfy!
Barbara Weinbuch



Zusammen feiern und geniessen

Ein erlebnisreicher Pastoralraumausflug ins Untere Toggenburg

Am Samstag, 29. August, machte sich eine motivierte Gruppe von 25 Personen auf den Weg zu unserem Pastoralraumausflug ins Untere Toggenburg. Bei wunderbarem Wetter durften wir einen abwechslungsreichen Tag voller interessanter Begegnungen, neuer Eindrücke und schöner Gemeinschaft erleben. Früh am Morgen starteten wir mit der Firma Apfelcar und fuhren zunächst zur Schererei von Frau Brändle. Dort erhielten wir spannende Einblicke in die Entstehung und Geschichte der Schererei. Frau Brändle präsentierte uns ihre beeindruckenden Scherenschnitttechniken und zeigte mit viel Begeisterung, wie diese besondere Kunst entsteht. Bei Kaffee und Brötli konnten wir die gemütliche Atmosphäre geniessen und miteinander ins Gespräch kommen. Anschliessend führte uns die Reise nach Libingen, wo wir im Restaurant Rössli ein feines Mittagessen genossen. Neben dem kulinarischen Genuss blieb genügend Zeit für Austausch, Gespräche und geselliges Beisammensein.

Am Nachmittag besuchten wir das Glocken- und Hebammenmuseum. Dort erfuhren wir viele interessante Geschichten und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten. Einige Teilnehmende nutzten zudem die Gelegenheit, die Lourdes-Grotte zu besuchen und dort einen persönlichen Moment der Stille, des Gebets und der Reflexion zu verbringen.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck fuhren wir weiter nach Kirchberg. In der Heiligkreuzkirche kamen wir zu einer gemeinsamen Andacht zusammen. Dieser besinnliche Moment gab unserem abwechslungsreichen Ausflug auch eine wertvolle spirituelle Dimension. Zum Abschluss stärkten wir uns im Restaurant Rössli in Kirchberg bei feinen Sandwiches zum Zvieri. Auf der Heimfahrt konnten wir nochmals die wunderschöne Landschaft und das herrliche Wetter geniessen.

So ging ein rundum gelungener Pastoralraumausflug zu Ende. Wir kehrten mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Eindrücken und vor allem mit Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit nach Hause zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag organisiert, mitgestaltet und durch ihre Teilnahme bereichert haben!

Agneszka Capt



Bild: A. Capt

Gemütliches Mittagessen bei fröhlichem Beisammensein

FUSION HOMBURG-PFYN-MÜLLHEIM

Informationen zur Fusionsabstimmung

Das geplante Abstimmungsdatum der Fusion unserer drei Kirchgemeinden ist auf das Wochenende vom 28./29. November 2026 geplant.

Die vorgängige Orientierungsversammlung findet am 19. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Saal unter der kath. Kirche Müllheim statt.

Bitte merken Sie sich diese Daten bereits vor!

Stimmen zur Fusion aus der Projektgruppe

«Die Fusion schafft klare Zuständigkeiten und einfachere Entscheidungswege. Das gibt Orientierung – nach innen wie nach aussen.»
Giovanni Meli, Präsident KG Müllheim

«Die Fusion ist der nächste Schritt in der seit einigen Jahren gepflegten Zusammenarbeit, die sehr gut funktioniert.»
Victor Haag, Präsident KG Pfy

MITTEILUNGEN GÜNDELHART & HOMBURG

Abschied

«Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben, unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben, in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück»
Am 27. August 2026 hat sich der Lebenskreis von **Ulrich Bättig** aus Hinterhomburg geschlossen.

Der Abschiedsgottesdienst findet am 2. Oktober um 14 Uhr in der Kirche Homburg statt.

*Möge er bei Gott geborgen sein.
Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.*

Mittagstisch

Am **Freitag, 2. Oktober** findet der Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren statt im Restaurant Linde in Dettighofen. Anmeldung bei Monika Siegwart, 052 763 26 64 oder bei Esther Schürch, 052 763 27 51.

Kirchenklang in der Pfarrkirche Gündelhart

In der besonderen Atmosphäre der Kirche können Sie Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang zur Seite legen. Innehalten. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchten wir Ihnen mit den Klängen von Klangschalen, Monochord, Gong und anderen Klanginstrumenten anbieten.

Wann: Dienstag, 29. September von 18.30 bis 19.30 Uhr

Mitbringen: eventuell eine Decke und Kissen zum entspannten Sitzen.

Leitung: vier Klangpraktikerinnen nach Peter

Hess (Nicole Densing, Verena Gerber, Claudia Somogyi und Susanne Spieler-Zingerli)

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Eine Kollekte zugunsten der Stiftung Theodora wird eingezogen.

Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof

Bei strahlendem Spätsommerwetter durften wir am vergangenen Sonntag einen besonderen Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Truninger feiern. Viele Menschen versammelten sich, um gemeinsam innezuhalten, Danke zu sagen und die Fülle der Natur zu feiern. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr der Apfel und der Apfelbaum. Sie begleiteten uns durch den Gottesdienst und erinnerten uns daran, wie viel uns die Schöpfung schenkt – und dass vieles davon nicht selbstverständlich ist. Der Apfelbaum wurde dabei zu einem schönen Bild für unser Leben: Wir dürfen wachsen, Wurzeln schlagen, Früchte tragen und anderen etwas von dem weitergeben, was uns geschenkt wurde.

Für die festliche musikalische Umrahmung sorgte das Ensemble der Musikgesellschaft Hörhausen. Mit ihren schönen Klängen trugen sie wesentlich zur besonderen und feierlichen Atmosphäre dieses Gottesdienstes bei. Im Anschluss wurde bei Wurst und Brot sowie feinem Kuchen noch gemütlich zusammengesessen. Es gab Zeit für Begegnungen, Gespräche und ein fröhliches Beisammensein.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Truninger für ihre Gastfreundschaft, an das Ensemble der Musikgesellschaft Hörhausen und an alle, die mit ihrem Engagement, ihrer Mithilfe und ihrem Mitfeiern zu diesem schönen Erntedankfest beigetragen haben. Ein rundum gelungener Tag, der uns daran erinnert hat: Es gibt vieles, wofür wir dankbar sein dürfen.

Pia Holenstein



Bild: Andrea Zaugg & Pfr. Zbyněk Kindšchi Garský

Gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst

Jubla

Am 26. September ist die Gruppenstunde von 14.00–16.30 Uhr im Jublaraum Homburg. Weitere Infos unter www.jubla-hg.ch



Unsere Kollekten Salen-Reutenen

27.09.: Kapelle Salen-Reutenen

MITTEILUNGEN PFYN

Fahrdienst für Gottesdienstbesuch

Sonntag, 4. Oktober für den Gottesdienst um 10.30 Uhr. Anmeldung bei: Marlis Stäheli, 052 747 14 77.

Paritätische Kirchgemeinde-versammlung

Am **Dienstag, 29. September, um 19.30 Uhr** findet im Pfarrsali des katholischen Pfarrhauses die Versammlung der paritätischen Kirchgemeinde Pfyf statt. Auf der Traktandenliste stehen die Wahlen der Kirchenvorsteherschaft, die Rechnung 2025, das Budget 2026 sowie der Steuerfuss von 2 % für 2027. Für die Kirchenvorsteherschaft und das Revisorenamt bestehen je eine Vakanz; weitere Kandidaturen können an der Versammlung vorgeschlagen werden. Ein weiteres wichtiges Thema ist die zukünftige Regelung der paritätischen Kirchgemeinde Pfyf im Rahmen der Fusion der katholischen Kirchgemeinden Homburg-Pfyf-Müllheim, sowie die Regelung der Steuerhoheit. Dieser Systemwechsel, von der direkten Steuererhebung zu einem gesicherten jährlichen Beitrag, bedeutet keine finanzielle Einbusse. Im Gegenteil: Er befreit die paritätische Kirchgemeinde von der aufwändigen Steueradministration über mehrere politische Gemeindegrenzen hinweg. Die Mittel fliessen verlässlich und transparent. Das Herzstück bleibt unangetastet: die gemeinsame Nutzung der Kirche, das Miteinander der Konfessionen, die Pflege eines einzigartigen Erbes. Wir laden die Versammlung der paritätischen Kirchgemeinde Pfyf ein, diesem Vorgehen zuzustimmen und gemeinsam mit uns den Weg in eine einfachere, rechtskonforme und zukunftsfähige Lösung zu gehen. Stimmen Sie an der Versammlung ab!



- **Mi., 30. September ab 4. Klasse, 14.30–18.00**
- **Fr., 2. Oktober ab 5. Klasse 19.00–21.00 und Oberstufe bis 22.00**

Treffpunkt: Elchkeller im kath. Pfarrhaus
Leitung: Moana Tobler und Chiara Meili
E-Mail: jugendtreffelch@outlook.com
Instagram – jugendtreff_elch

Sicher handeln, wenn jede Sekunde zählt

Im katholischen Pfarrsali fand ein lehrreicher Ersthilfe- und AED-Defibrillator-Kurs statt für Mitwirkende der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde Pfyf. Fabian Meissner, ein kompetenter Fachmann des Samariterversins Pfyf, zeigte anschaulich und mit vielen Praxisbeispielen die

wichtigsten Schritte bei einem (Herz)- Notfall. Dabei durften die Teilnehmenden selbst Hand anlegen: stabile Seitenlagerung, Herzmassage und Beatmung wurden an Übungspuppen trainiert und auch der Einsatz eines AED-Defibrillators konnte praktisch geübt werden.

Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung und bei einem gemütlichen Beisammensein einen regen Austausch. Ein rundum gelungener und wertvoller Kurs!

Unsere Kollekten

04.10.: oeku. Kirchen für die Umwelt

MITTEILUNGEN STECKBORN

Geburtstage

Von Herzen gratulieren wir Frau **Doris Fischer** zu ihrem 90. Geburtstag, den sie am 7. Oktober feiert.

Wir danken Gott für die Fülle der Jahre, die er ihr geschenkt hat, und wünschen ihr für das neue Lebensjahr von Herzen Gesundheit, Wohlergehen und Gottes reichen Segen.

«Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.»

Treffen der Strickgruppe

Am Mittwoch, 30. September, um 14.00 Uhr treffen wir uns im Unterrichtszimmer, um gemeinsam schöne Werke aus Wolle zu zaubern.

Alle Strickfreudigen sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kreativen Nachmittag in geselliger Runde.

Ökumenische Seniorenwanderung

am **Dienstag, 6. Oktober**

Wanderung vom Hörnliwald über das Schloss Steinegg und die römische Villa nach Hüttwilen.

Schöne Aussichten über das Seebachtal. Die Oktoberwanderung 2026 findet am Dienstag, 6. Oktober, am Nachmittag statt. Wir treffen uns um 12.20 Uhr am Bahnhof Steckborn. Wir fahren über Erschenz und erreichen mit dem Postauto um 12.52 Uhr die Haltestelle «Hörnliwald». Oberhalb der Guggehüslhalde folgen wir dem Wanderweg in Richtung Schloss Steinegg. Anschliessend wandern wir weiter bis kurz vor das Dorf Nussbaumen, das wir links liegen lassen. Nach kurzer Zeit erreichen wir die Ruinen einer römischen Villa aus dem 2. Jahrhundert nach Christus. Hier legen wir eine kurze Trinkpause ein. Bis zu unserer Einkehr sind anschliessend noch rund 2 Kilometer unter die Füsse zu nehmen. Im Restaurant Eintracht in Hüttwilen erwartet uns ein feines Zvieri.

Kurz vor 16:30 Uhr fahren die Busse zurück in Richtung Frauenfeld oder Schlattingen. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt. Auskunft: Tel. 052 761 23 45. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Die genauen Informationen zur Wanderung finden Sie in der Ausgabe des «Boten vom Untersee und Rhein» vom 2. Oktober.

Der Wanderleiter freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf eine schöne gemeinsame Herbstwanderung!

Rémy Eck

Kirche Kunterbunt – «Voll unfair!»

Am **Samstag, 26. September, von 09.30 bis 13.30 Uhr** findet die nächste ökumenische Kirche Kunterbunt in den Räumen der katholischen Kirche Steckborn statt.

Unter dem Motto «Voll unfair!» entdecken Kinder und Erwachsene beim Spielen, Backen, Basteln und Saftpresse, was fair und unfair bedeutet – und wie wir damit umgehen können.

Eine lebendige Feier in der Kapelle und ein gemeinsames Mittagessen gehören natürlich auch dazu. Eingeladen sind Familien mit Kindern, Grosseltern sowie Gotte und Göttis. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und kunterbunten Vormittag!

Ministranten- und Ministrantinnenprobe

Am **Dienstag, 29. September, um 17.30 Uhr** findet in der Sakristei und in der Kirche eine Ministrantenprobe für alle unsere engagierten Minis statt.

Die Probe wird von der Seelsorgemitarbeiterin Agnieszka Capt und der Sakristanin Elisabetta Tripari durchgeführt.

Ziel der Probe ist es, unseren Ministrantinnen und Ministranten Sicherheit in ihrem wichtigen Dienst zu vermitteln, die verschiedenen Aufgaben und Abläufe gemeinsam zu üben und offene Fragen zu klären.

Wir freuen uns auf eine lehrreiche Probe, ein gutes Miteinander und natürlich auf alle unsere Minis!

Gemeinsam spielen und jassen

Wenn die Tage im Herbst und Winter kürzer werden und das Wetter uns wieder mehr nach drinnen führt, tut Gemeinschaft besonders gut. Seit vielen Jahren laden Waltraud Wachter und Ruth Eck alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu gemütlichen Spiel- und Jassnachmittagen in den Pfarreisaal der katholischen Kirche in Steckborn ein. In ungezwungener Atmosphäre wird gemeinsam gespielt, gejasst und gelacht. Natürlich gehört auch ein feines Zvieri dazu. In guter Gesellschaft vergeht ein Nachmittag schliesslich wie im Flug.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der nächste Spielnachmittag findet am Dienstag, 20. Oktober, von 14.00 bis 16.30 Uhr statt.

Berlingen: Ökumenische Seniorenreise vom 10. September – Rückblick

Bestens gelaunt starteten die Seniorinnen und Senioren der beiden Berlinger Kirchgemeinden zu ihrer gemeinsamen Reise. Nach einem gemütlichen Kaffeehalt am Katzenssee führte die Fahrt weiter nach Gännsbrunnen.

In der katholischen Pfarrkirche St. Joseph luden Seelsorgemitarbeiterin Anita Wirz und Pfarrerin Susi Kündig zu einem besonderen Zwischenhalt rund um das Thema «Düfte» ein. Nach einem feinen Mittagessen in Welschenrohr wartete der Höhepunkt des Tages: der Besuch im einzigen Seifen Haus der Schweiz. Maître de Savon Hans Ulrich Waelchli führte mit viel Humor und Fachwissen in die Welt des Seifensiedens ein. Natürlich durfte anschliessend auch ein Besuch im Fabrikladen nicht fehlen. Mit vollen Einkaufstüten, vielen schönen Begegnungen und zahlreichen duftenden Eindrücken ging es schliesslich wieder nach Hause.

Herzlichen Dank an alle Mitorganisierenden und Mitreisenden für diesen gelungenen Tag! Eine ausführliche Version des Reiseberichts von Pfarrerin Susi Kündig finden Sie auf unserer Webseite www.kath-steckborn.ch



Bild: Pfarrerin Susi Kündig

Seniorenreise Berlingen im Seifenhaus

Unsere Pfarrei – aktuell und online

Auf unserer Webseite finden Sie regelmässig Berichte und Fotos von verschiedenen Anlässen aus unserem Pfarreileben. Ausserdem informieren wir Sie dort über die aktuellen Gottesdienstzeiten, auch bei kurzfristigen Änderungen, sowie über kommende Veranstaltungen. Ein regelmässiger Blick auf unsere Webseite lohnt sich: www.kath-steckborn.ch Auch über den ökumenischen Seniorenausflug Steckborn können Sie auf unserer Webseite mehr erfahren. Dort finden Sie einen Bericht sowie viele schöne Fotos und Eindrücke vom gemeinsamen Ausflug.



Bild: Pfarrei

Webseite-aktuell und online

Rückblick Pastoralraumreise

Den Rückblick auf die Pastoralraumreise finden Sie im Pastoralraum-Teil des Pfarrblatts.

Unsere Kollekten

27.09: migratio

VORANZEIGE

Ökumenische Seniorenangebote im Herbst und Winter: Wir haben für Sie einen Flyer mit allen Seniorenangeboten im Herbst und Winter zusammengestellt. Diesen finden Sie am Schriftenstand in der Kirche sowie auf unserer Webseite unter www.kath-steckborn.ch

MITTEILUNGEN MÜLLHEIM

Taufe

Am 3. Oktober wird **Alessio Puzzo** durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Gottes Segen begleite und behüte Alessio und seine Eltern. Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und ein schönes Fest.

Wir gratulieren

Am 27. September feiert Herr **Alexander Werder** seinen 92. Geburtstag. *Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Jubilar alles Gute.*

Wir trauern

Der Herr über Leben und Tod hat am 8. September Herr **Hans-Peter Grünfelder** zu sich gerufen. *Wir entbieten den Angehörigen und Nahestehenden unsere herzliche Anteilnahme.*

Müllheimer Minis am Thurgauer Minifest

Spiel, Spass und jede Menge gute Laune erlebten unsere Minis am Thurgauer Minifest in Weinfelden.

Gemeinsam mit anderen Minigruppen aus verschiedenen Pfarreien verbrachten sie einen abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag. Bei verschiedenen Aktivitäten konnten die Minis ihre Kreativität unter Beweis stellen. Dabei wurden die Müllheimer Minis für einen Oskar nominiert und haben diesen auch gewonnen.



Bild: Kath. Müllheim

Die Minis vergnügten sich am Thurgauer Minifest in Weinfelden

Die Firmgruppe stellt sich vor

22 Jugendliche aus den Pfarreien Müllheim, Homburg und Pfyn haben sich am Sonntag, 13. September im Gottesdienst vorgestellt. Sie haben uns von ihren Berufswünschen, ihren Sorgen, aber auch von ihren Visionen für die Zukunft erzählt. Mit der Tauferneuerung

bestätigten sie das Versprechen, das ihre Eltern bei der Taufe für sie ausgesprochen haben. Die Vorbereitung auf ihre Firmung, die am Pfingstmontag 2027 stattfindet, geht mit einem nächsten Vorbereitungsabend im Oktober weiter.



Bild: Kath. Müllheim

Die neue Firmgruppe stellt sich im Gottesdienst vor

Ausflug der Mitarbeitenden nach Teufen

Auch der Regen konnte die gute Stimmung beim diesjährigen Ausflug nicht trüben. Gemeinsam machten sich Mitarbeitende und freiwillig Engagierte unserer Pfarrei auf den Weg nach Teufen und tauchten in die Welt des Schweizer Naturheilkundepioniers Dr. Alfred Vogel ein.

Bei einer spannenden Führung durch den Naturschaugarten erfuhren wir viel über Heilkräuter und durften sogar selbst ein Kräuteröl herstellen. Der Besuch des Museums mit der historischen Pillenmaschine sowie ein gemütlicher Kaffeehalt rundeten den Nachmittag ab. Zum Abschluss liessen wir den Tag bei Apéro, Pianomusik und feinem Essen ausklingen.

Den ausführlichen Bericht mit weiteren Bildern finden Sie auf unserer Homepage www.kath-muellheim.ch



Bild: Kath. Müllheim

Die Mitarbeitenden tauchten in die Welt des Schweizer Naturheilkundepioniers Dr. Alfred Vogel ein.

Ferien im Pfarreisekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat während den Herbstferien vom 5. Oktober bis und mit 18. Oktober nicht regelmässig besetzt ist.

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt unter der Nummer 052 763 11 51.

Unsere Kollekte

26.09.: migratio

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Josif Trajkov, Frauenfelderstr. 11, 8264 EschENZ
T 076 830 13 64, josif.trajkov@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien EschENZ, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 EschENZ
T 052 741 49 24, sekretariat.eschENZ@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr

Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Montag 16.30–18.30 Uhr, Donnerstag 08.45–10.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESSENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. September

09.30 Familien Feiern Gott, KIRCHE BURG
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN
Johannes Mathew
Jahrzeit für August Josef Scherrer
18.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Hans Lenz OFM
Jahrzeit für Josef Jung-Ruh und Gedächtnis
für Lidwina Jung-Ruh

Sonntag, 27. September

09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM
Jahrzeit für Josef Dähler
10.00 Eucharistiefeier, DIESSENHOFEN
zum Patrozinium; Musik: Schubert-
Messe mit Gemeinde und
Instrumentalisten (siehe Mitteilungen);
anschl. Apéro
Johannes Mathew
Jahrzeiten für Wilhelm Scherrer und
Wohltäter der Kirche Bruder Klaus
10.00 Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung des
Ruhewalds, DIESSENHOFEN
Karin Schmid, Robert Weinbuch

Montag, 28. September

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
18.30 Gebetstreffen, INSEL WERD
der Marianischen Frauen- und
Müttergemeinschaft mit Anbetung,
Rosenkranz und Eucharistiefeier.
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 29. September

09.00 Eucharistiefeier mit Rosenkranz,
DIESSENHOFEN
08.15 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 30. September

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESSENHOFEN
19.30 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Eucharistiefeier in der Klinik
St. Katharinental, DIESSENHOFEN

Freitag, 2. Oktober

09.30 Eucharistie zu Herz Jesu, DIESSENHOFEN
08.45 Uhr Rosenkranzgebet, mit
Aussetzung des Allerheiligsten bis
12.00 Uhr
18.00 Eucharistie und Herz-Jesu Andacht mit
Anbetung, STEIN AM RHEIN
Gedächtnis für Salvatore Langelotti
19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN
20.00 Lobpreis, RAMSEN

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Oktober

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN
Johannes Mathew

Sonntag, 4. Oktober

09.00 Kinderfeier, ESCHENZ, Pfarreiheim
09.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
anschliessend Chilekaffi
Hans Lenz OFM
Jahrzeiten für Paulina Ullmann-Meli,
Otto Diener, Getrud Zenklusen-Bühner
10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium
St. Michael, PARADIES
musikalische Begleitung durch den
Männerchor Neunforn und Helga
Morschli; anschliessend Apéro
Johannes Mathew

14.30 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESSENHOFEN
Wir beten am Tag des Rosenkranzes für
die ganze Schweiz
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 5. Oktober

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 6. Oktober

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,
DIESSENHOFEN, anschliessend
Rosenkranzgebet und Aussetzung des
Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 7. Oktober

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-
Gnädinger
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESSENHOFEN
18.30 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL
ACHTUNG: Winter-Zeiten starten

Donnerstag, 8. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Freitag, 9. Oktober

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Eucharistiefeier im Alters- und
Pflegeheim Bachwiesen, RAMSEN

Kollekten im Pastoralraum

26./27.09.: Migratio – Am weltweiten
Tag der Migrantinnen und Migranten
wird die Kollekte für die Dienststelle
migratio der Schweizer Bischofskonferenz
aufgenommen. Migratio koordiniert im
Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für
anderssprachige Missionen in der Schweiz.
03./04.10.: OeKu – Kirchen für die Umwelt –
Vor zehn Jahren hat Papst Franziskus mit
der Enzyklika «Laudato Si» zu verstärktem
Engagement zur Bewahrung der Schöpfung
aufgerufen. Von den Schweizer Bischöfen
wurde die Kollekte für den Verein «OeKu»,
der seit 40 Jahren den Einsatz der Kirchen
für die Umwelt in der Schweiz koordiniert
und unterstützt, angeordnet.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Danke!

Am 30. September habe ich meinen letzten Arbeitstag als Leiter des Pastoralraums am See und Rhy. Ich darf in Pension gehen und wünsche mir vor allem, dass mir auch mal langweilig wird; denn das war es mir in den letzten vier Jahren nie. Verabschiedet wurde ich ja schon am 26. Juli. Nun möchte ich dieses Pfarrblatt nutzen, um danke zu sagen. Ich danke Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die hin und wieder meine Artikel gelesen haben und manchmal auch eine Rückmeldung gaben.

Ich danke allen, mit denen ich unterwegs sein durfte: Katechetinnen, Kirchenmusikerinnen, Sängerinnen und Sänger, Mesmerinnen, den Mitgliedern der Basisgruppen und Besuchsdienste, ich danke allen engagierten Christinnen und Christen in unserem Pastoralraum, die Kirche am See und Rhy mitbauen.

Ich danke der Frau, die dafür gesorgt hat, dass ich mich in meinem sauberen Büro in Stein sehr wohlfühlte, dem Reinigungspersonal und Kirchenschmückerinnen, die in unseren Pfarreien für eine gute Willkommenskultur sorgen.

Ich danke der Jubla für ihre erfrischende Art zu glauben und sich für Kinder einzusetzen, den Schülerinnen und Schülern, von denen ich viel gelernt haben, den Seniorinnen und Senioren, die viel Freude und Dankbarkeit zeigten.

Ein besonderes Dankeschön den Behördenmitglieder der Kirchgemeinden, die sich unermüdlich für Bauvorhaben, Finanzen, Personalfragen und das Funktionieren des kirchlichen Lebens einsetzen und viele ungezählte Stunden für Gotteslohn aufwenden. Ich danke den Franziskanern auf der Insel Werd, die für die Liturgie in unseren Pfarreien und vor allem für die Menschen in unserem Pastoralraum sehr wertvoll sind, und den Kolleginnen und Kollegen unserer Schwesterkirchen, mit denen eine sehr gute Ökumene gelebt wird.

Ein grosses Dankeschön an die Sekretärinnen, ohne die ich den Pastoralraum nicht hätte leiten können, und vor allem an Johannes Mathew und Regula Weber, mit denen ich in der Strategiegruppe überlegt habe, wie wir die frohe Botschaft Jesu Christi in unserem Pastoralraum in die heutige Zeit übersetzen können.

Ich bitte um Verzeihung alle, die ich verletzt habe.

Ganz besonders danke ich den vielen Betern, die auf ganz unterschiedliche Weise Beziehung zu Gott pflegen: Beten hilft! Und ich danke den vielen Wohltätern, die durch ihre Spenden viel Gutes bewirken und allen, die mitmachen und die Jesus Christus und seiner Kirche auch in schwierigen Zeiten die Treue halten. Ihnen und Euch allen, und auch allen, die ich vergessen habe, ein herzliches Dankeschön! Schön war's!



Herzlich willkommen, Josif Trajkov!

Lieber Josif, gerne übergebe ich Dir den Pastoralraum am See und Rhy. Nun darfst Du ab 1. Oktober Pfarrblatt schreiben, planen, organisieren, besprechen, beraten, trösten, inspirieren und dich inspirieren lassen, begeistern und dich begeistern lassen. Du darfst Sitzungen leiten, Gottesdienste feiern, an Kirchgemeindeversammlungen teilnehmen, in Kirchgemeinderäten / Kirchenständen, Basisgruppen, Mitarbeiter-treffen deine Ideen einbringen, an Pastoral-konferenzen, an der Vision Dual Kongruent mitwirken und vor allem für eine lebendige Kirche im Weinberg des Herrn arbeiten. Ich wünsche Dir für diese anspruchsvolle Aufgabe viel Freude und Gelassenheit, und vor allem wünsche ich Dir, dass Deine Arbeit und Dein Leben gesegnet sei!

Miteinander unterwegs, unterwegs ins Leben!

Robert Weinbuch

PASTORALRAUM

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Der Rosenkranz in der ganzen Schweiz ist eine von «Pray Schwiiz!» initiierte und von der Bischofskonferenz empfohlene Gebetsveranstaltung schweizweit in katholischen Kirchen und Institutionen abgehalten wird.

Unsere Welt ist geprägt von Konflikten und Spannungen. Wir alle sehnen uns nach Frieden und Harmonie. In einer Zeit, in der Unruhe und Unsicherheit überall auf der Welt herrschen, ist es wichtig, gemeinsam unsere Hoffnung auf Frieden auszudrücken und vor Gott zu legen.

Indem wir gemeinsam den Rosenkranz beten, können wir unsere Verbundenheit mit Gott und untereinander zum Ausdruck bringen und uns für den Frieden in der Welt einsetzen. Wir nehmen diese Initiative auf und laden am **4. Oktober um 14.30 Uhr in die Kirche Bruder Klaus, Diessenhofen** und um **19.00 Uhr in die Kirche Maria Himmelfahrt in Eschenz** ein.

Oberstufen Religionsnachmittag Sprungbrett: Klettern

Wir treffen uns am **Mittwochnachmittag, 30. September** zum Thema: **Gesichert – Gott hält mich! Traust du dich hoch hinaus?** Beim Klettern und Bouldern kannst du

WIR SUCHEN ...

Das kirchliche Leben lebendig zu halten ist von der Selbstverständlichkeit zu einer Aufgabe geworden, der wir uns bei allen Veränderungen gerne stellen. Wir leisten wertvolle Dienste für Menschen aller Altersstufen und in allen Lebenssituationen. «Wir», das sind engagierte Menschen in unterschiedlichsten kirchlichen und weltlichen Funktionen. Wollen auch Sie dazu gehören? Wenn ja, dann sind Sie vielleicht die Ergänzung unseres Teams? Wenn für Sie Kontinuität eine Stärke und Wandel eine Chance ist, dann ist ein erster Schritt gemacht.

Die **Kirchgemeinde Rodenberg-Rhy**, Arbeitsort Diessenhofen, sucht eine engagierte, diskrete und empathische Persönlichkeit als **PFARREISEKRETÄR/IN · Pensum 40%**

Ihre Hauptaufgaben

- Erste Anlaufstelle & Kommunikation
- Zentrale Administration
- Unterstützung & Support
- Pfarreibücher & Meldewesen
- Finanzen & Abrechnungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil

- Kaufmännische Basis
- Kompetenz & Diskretion
- Teamgeist & Flexibilität
- Identifikation

Unser Angebot

- Vielseitige/verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein kollegiales, motiviertes Arbeitsumfeld
- Persönliche und fachliche Weiterbildung möglich
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Die Kirchgemeinde ist Teil des Pastoralraums am See und Rhy

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese bitte **bis zum 9. Oktober 2026 per E-Mail an katharina.bruetsch@outlook.com**. Katharina Brütsch, Präsidentin Kirchgemeinde Rodenberg-Rhy

Das ausführliche Inserat finden Sie auf unserer Homepage www.kath-amseeundrhy.ch. Dort ist es auch als PDF hinterlegt oder über den QR-Code.



deine eigenen Grenzen testen, neue Hausforderungen meistern und erleben, was es bedeutet, jemandem zu vertrauen. Manchmal braucht es Mut für den nächsten Griff. Manchmal muss man loslassen. Und manchmal ist es gut zu wissen: Da ist jemand, der mich hält. Gemeinsam entdecken wir, was Klettern mit Mut, Vertrauen und dem Glauben an Gott zu tun hat. Falls kurzentschlossene noch gerne mitkommen, dann melde dich!

Regula Weber, 079 219 69 82

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Familien feiern Gott

Samstag, 26. September, 09.30 Uhr,
Kirche Burg

(pfa) Kinder von 3 bis 10 Jahre und ihre Familien feiern gemeinsam Gottesdienst.

Kinderfeier

Sonntag, 4. Oktober, 09.00 Uhr,
Pfarrheim Eschenz

(pfa) Kinder ab Kindergarten – 3. Klasse sind im Pfarrheim Eschenz zu einem kindergerechten Gottesdienst eingeladen.

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 7. Oktober, 12.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Burg

(pfa) Wer dabei sein möchte, bitte bis Dienstagvormittag 10.00 Uhr bei Gabriela Quinter anmelden unter Tel. 052 741 49 55.

Eschenzer Entenrennen findet doch noch statt

Durch die Regenfälle der letzten Wochen wurde das Bachbett gefüllt und das verschobene Entenrennen kann nachgeholt werden.

Das neue Renndatum ist: Sonntag, der 27. September 2026.

Erlebnisreiches Ministrantenwochenende

Ein abwechslungsreiches Wochenende erlebten unsere Ministrantinnen und Ministranten im Appenzellerland.

Den ganzen Bericht mit Fotos finden Sie auf unsere Homepage!

Ein herzliches Dankeschön an alle Minis für ihren Einsatz und an alle, die zu diesem gelungenen Wochenende beigetragen haben!

Ursi Holenstein

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein

- 10.10. Wortgottesfeier Basisgruppe Eschenz
- 13.10. Kinderbibelwoche bis 16.10.
- 18.10. Ökum. Abschlussgottesdienst Kinderbibelwoche, Burg
- 19.10. Gebetstreff, Insel Werd
- 21.10. Kirchgemeindeversammlung Stein
- 22.10. Senioren-Mittagstisch Mammern
- 23.10. Taizé-Gebet, Burg

Ramsen

- 15.10. Stubete
- 20.10. Elternabend 3./4. Klasse
- 29.10. Monatsmesse Totenbruderschaft Öhningen-Ramsen
- 31.10. Vigil-Gebetsnacht zu Allerheiligen
- 01.11. Totengedenken

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

- 14.10. Ökum. Mittagstisch Basadingen-Schlattingen
- 15.10. Wortgottesfeier mit Kommunion, St. Katharinental
- 16.10. Eucharistiefeier Vogelsang Diessenhofen
- 18.10. Konzert Kirche Paradies
- 18.10. Kirchenkaffee Diessenhofen
- 19.10. Kreistanzen, evang. Diessenhofen

Ökumenische Seniorenreise am 9. September

(RoW) Bei herrlichem Regenwetter brachen 44 Seniorinnen und Senioren aus Mammern, Klingenzell, Eschenz, Wagenhausen und Stein am Rhein auf ins Appenzellerland, begleitet von Ute Stöckli (evangelisch) und Robert Weinbuch (katholisch). Auf teilweise abenteuerlichen Wegen brachte uns der Car sicher über Fischingen, Kirchberg, Tufertschwil, Degersheim, Waldstatt und Appenzell nach Gais. Der Kaffeehalt im «Rössli» (Tufertschwil) wurde von einigen wenigen zum Spazieren auf dem Windrädliweg genutzt (mit Schirm). Nach dem feinen Zmittag in der «Krone» (Gais) kam zu uns «dem chlinn Fochsli siin Sohn». Der Appenzeller (Al!) Möbelschreiner Johannes Fuchs ist einer von (noch) vier Schweizer Hackbrettbauern und ist im Vorstand der Cimbalom World Association. Er erzählte uns viel Interessantes über das Hackbrett, das vielleicht vor 3000 Jahren schon aus

Persien kam, er erzählte von Zigeunern, Heimwehklängen und Hackbrettruten (Hackbrettschläger), die er uns auch in seiner Sammlung präsentierte. Bei Jakob Alder lernte Johannes Fuchs 1975 Hackbrettspielen und hatte schon in aller Herren Länder Konzerte. So durften wir bei seinem unterhaltsamen Vortrag in der «Krone» auch wunderschöne Hackbrettlieder genießen, eines sogar nach chinesischer Art. Bei sehr guter Stimmung ging es danach wieder zurück an See und Rhy. Ein herrlicher Tag, auch wenn wir weder Sonne noch Sântis gesehen haben!

Einladung zur kath. Kirchgemeindeversammlung Stein am Rhein-Hemishofen

Mittwoch 21. Oktober, 19.00 Uhr,
Pfarrstübli Stein am Rhein

Alle Stimmberechtigten Mitglieder sind zur KG-Versammlung eingeladen. Wir freuen uns über ihr zahlreiches Erscheinen. Die persönliche Einladung mit dem Stimmbrechtsausweis werden sie per Post erhalten.

Traktanden:

1. Begrüssung und Rückblick
2. Wahl Stimmzähler/in
3. Protokoll der o. Kirchgemeindeversammlung vom 22. Oktober 2025
4. Abnahme der Rechnung 2025
5. Verwendung des Ertragsüberschusses 2025
6. Verpflichtungskredit Innenreinigung Pfarrkirche CHF 95'000.00
7. Budget 2027 und Festlegung des Steuerfuss von 13% (bisher)
8. Wahl des Kirchenstandspräsidenten (Amtsdauer 2027 – 2030)
9. Wahl der Mitglieder des Kirchenstandes (Amtsdauer 2027 – 2030)
10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission (Amtsdauer 2027 – 2030)
11. Informationen der Seelsorge
12. Verschiedenes und Umfrage

Nach der Versammlung laden wir Sie gerne zum Apéro ein.

Wir freuen uns, Sie persönlich zu begrüßen und heissen sie bereits heute herzlich willkommen.

*Kirchenstand der Katholischen Kirchgemeinde
Stein am Rhein-Hemishofen*



Kirche Kunterbunt – Mutig, mutig!

(pfa) Bei wunderbarem Wetter und mit vielen fröhlichen und aufgestellten Familien feierten wir wieder Kirche Kunterbunt – dieses Mal ökumenisch bei der evangelisch-reformierten Kirche Burg in Stein am Rhein. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen wunderbaren Anlass möglich gemacht haben!

Den ganzen Bericht mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage!

Die nächste Kirche Kunterbunt in unserer Region findet am **6. Dezember von 10.00 bis 13.00 Uhr im Wald bei Ramsen** zum Thema St. Nikolaus statt. Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum!

RAMSEN

Wir gedenken der lieben Verstorbenen im Monat Oktober (der letzten 10 Jahre)

- Maria Bohle-Scherrer
- Margaretha Mittler-Heller
- Theodor Neidhart
- Hulda Neidhart
- Theresia Weber-Egloff
- Paula Horner

Lobpreis

Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr

(pfa) Lobpreis ist mehr als nur singen. Lobpreislieder sind eine wunderbare Art des Gebetes und der persönlichen Begegnung mit Gott. Musikalischer Lobpreis als Form der Anbetung verändert die Herzen und schenkt eine Haltung der Dankbarkeit und Freude. Teilen wir diese Freude miteinander! Es lohnt sich, hereinzuschauen und mitzumachen – oder einfach nur da zu sein. Herzlich willkommen!

Jubilare

(pfa) Wir gratulieren von Herzen **Herrn Josef Signer-Schmid zum 94. Geburtstag am 28. September** und wünschen ihm viele Freudentage, bereichernde Begegnungen, gute Gesundheit und Gottes Segen!

Tarcisiustreffen

(pfa) Beim letzten Tarcisiustreffen zum Thema, Der Schutzengel – mein treuer Begleiter, haben die Kinder zusammen mit Petra Achermann Erlebnisse ausgetauscht, bei welchen sie von einem Schutzengel beschützt wurden. Nach einem Film zum Thema und dem Besuch der Engel in der Kirche bastelten

sie mit viel Freude kleine Engel-Anhänger, für sich und auch zum Verschenken. Zum Abschluss wurden die selbst gemachten Pizzas mit Engelmuster belegt und gegessen. Vielen Dank an Petra Achermann für die tolle Organisation und Durchführung. Die Kinder haben es sehr genossen.

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Klaus und Michael – Frieden und Schutz

(RoW) Am **27. September** feiern wir das Patrozinium der Pfarrkirche Bruder Klaus in Diessenhofen und am **4. Oktober** das Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael in Paradies. Wir feiern zwei ganz unterschiedliche Patrone. Bruder Klaus suchte die Stille und zog sich zurück, um ganz bei Gott zu sein. Durch die Verbindung mit Gott wurde er zu einem Menschen, der für andere da war. Viele kamen zu ihm mit ihren Sorgen, mit ihren Konflikten und mit ihrer Sehnsucht nach Frieden. Er ist auch heute noch für die Schweiz und für die Welt ein Friedensheiliger. Der Erzengel Michael steht dagegen für Kraft und Schutz. Er kämpft für das Reich Gottes und stellt sich dem Bösen entgegen. Sein Name bedeutet: «Wer ist wie Gott?» Beide Kirchenpatrone erzählen uns auf ihre Weise von etwas, das wir Menschen heute brauchen: Frieden und Schutz

An den beiden Patrozinien feiern wir nicht nur die Namenstage unserer Kirche. Wir feiern unseren gemeinsamen Glauben und unsere Gemeinschaft. Wir feiern unseren Gott, der uns auf unseren Wegen begleitet, der uns seinen Frieden schenkt und Freude am Leben und Glauben, der uns zu Menschen macht, die Frieden stiften und einander Halt geben, der unser Leben schützt, auch wenn es schwierig wird, und der uns hilft, für das Gute einzutreten. Ganz herzlich sind Sie zum Mitfeiern eingeladen!

Herzliche Einladung zum Apéro

Wir freuen uns, Sie nach dem Gottesdienst zum Patrozinium bei uns im Pfarreisaal, bei trockenem Wetter im Garten, zum Apéro begrüßen zu dürfen. Sie haben die Wahl, den Apéro auch im Wald zu geniessen. Die Bürgergemeinde Diessenhofen hat den ökum. Einweihungsgottesdienst zum Ruhewald zur gleichen Zeit terminiert.

Der Kirchgemeinderat Rodenberg-Rhy

Musik im Gottesdienst

(pfa) Im Gottesdienst zum Patrozinium in Diessenhofen, vom 27. September um 10.00 Uhr, wird mit der Gemeinde die Schubert Messe gesungen, mit Unterstützung der beiden Instrumentalisten Pius Butti, Trompete und Francesco Carpino, Saxophon, unter der Leitung von Helga Morschl. Das Patrozinium in Paradies, vom 4. Oktober um 10.00 Uhr, wird musikalisch durch den Männerchor Neunforn und Helga Morschl an der Orgel bereichert.

Ruhe im Wald

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr, Diessenhofen

«Auf dem Gebiet «Holzgatter» im Rodenberg ist ein Ruhewald entstanden, der Menschen einen naturnahen Platz des Erinnerns und der letzten Ruhe bietet. Das Konzept, an das sich auch die Ortsbürgergemeinde anlehnt, ist auf der Homepage von «ruheimwald.ch» ersichtlich.

Als offizielle Eröffnung wird beim Werkhof der Bürgergemeinde Diessenhofen (Jacques-Huber-Stube) am 27. September um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Wie bereits im letzten Pfarrblatt erwähnt, findet der ökumenische Gottesdienst am 27. September zur feierlichen Einweihung des neuerrichteten Ruhewaldes zur selben Zeit (10 h) statt wie das Patrozinium in Diessenhofen.

Sekretariat

Unsere geschätzte und liebgewonnene Sekretärin **Simona Stäheli** hat ihre Arbeitsstelle per Ende Jahr gekündigt. Dies bedauern wir sehr und wünschen ihr von Herzen viele offene Türen für die Zukunft.

Der Kirchgemeinderat Rodenberg-Rhy

Grillplatzgottesdienst

Am Grillplatz «Tote Maa» haben wir den Sonntagsgottesdienst zum Thema «Was ist dein Ding?» gefeiert. Anschliessend konnten wir beim gemütlichen Beisammensein an diesem wunderschönen Ort das Leben geniessen. Schliesslich haben wir im nahen Willisdorf im Restaurant Grüntal die Feier ausklingen lassen.

Aus dem Segensgebet:

*Gott der kleinen und grossen Dinge,
segne all das, was wir haben und nicht
entbehren können –
alles, was wir verloren haben, finde du,
nimm uns, was wir nicht brauchen und
schenke uns die Sehnsucht nach dir. Amen*



MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Orario ufficio: da lunedì a venerdì dalle ore 09.00 alle ore 12.00 e dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Missionario: Don Simone M. Robbiani, M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 26 settembre

18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 27 settembre

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.45 Santa Messa, Arbon

Giovedì 1 ottobre

19.00 Santa Messa, Tobel (Rosario meditato dalle 18.20)

Venerdì 2 ottobre

08.30 Santa Messa e Adorazione Eucaristica, Klösterli Frauenfeld

Sabato 3 ottobre

17.30 Santa Messa, Sommeri

Domenica 4 ottobre

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Münchwilen

Venerdì 9 ottobre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 10 ottobre

16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 11 ottobre

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.45 Santa Messa, Arbon

17.00 Santa Messa, Diessenhofen

FINESTRA SPIRITUALE

Guarda la stella, invoca Maria

Nel mese di ottobre la Chiesa ci invita a riscoprire la preghiera del Santo Rosario. Recitando l'Ave Maria, teniamo il nome della Vergine sulle nostre labbra; meditando i misteri, impariamo da lei a contemplare Cristo e a seguirlo nella vita quotidiana. Il Rosario diventa così una preghiera a cui affidarsi soprattutto nei momenti di prova, quando il cammino si fa incerto e abbiamo bisogno di ritrovare la speranza e la direzione. San Bernardo esprime questa fiducia con parole di straordinaria bellezza:

«Se si levano i venti delle tentazioni, se ti imbatti negli scogli delle tribolazioni, guarda la stella, invoca Maria. Se sei sballottato dalle onde della superbia, dell'ambizione, della calunnia, della gelosia, guarda la stella, invoca Maria. Se l'ira, l'amore al denaro o i piaceri illeciti della carne scuotono la navicella del tuo cuore, guarda a Maria. Se, sconvolto dall'enormità dei tuoi peccati, turbato dalla sporcizia della tua coscienza,

atterrito dalla paura del giudizio, cominci a precipitare nel baratro della tristezza, nell'abisso della disperazione, pensa a Maria. Nei pericoli, nelle angosce, nei dubbi, pensa a Maria, invoca Maria. Che ella non si allontani mai dalla tua bocca, non si allontani mai dal tuo cuore e, per ottenere il soccorso della sua preghiera, segui l'esempio della sua vita. Seguendo lei non devierai, pregando lei non ti scoraggerai, pensando a lei non sbaglierai; se lei ti tiene per mano non cadi, se lei ti protegge non temi, se lei ti fa da guida non ti affatichi, se lei ti è favorevole arrivi al porto. Così sperimenterai quanto è giusta questa parola: «E il nome della Vergine era Maria». Dalle Omelie in lode della Vergine Madre di san Bernardo, abate.

FINESTRA SULLA MISSIONE

Grazie di cuore!

«Rendo grazie al mio Dio ogni volta che mi ricordo di voi»

(Fil 1,3).

Grazie a tutti coloro che hanno partecipato alla Santa Messa di insediamento del 6 settembre a Weinfelden. La presenza di tante comunità e realtà ecclesiali diverse ha reso questa celebrazione un momento davvero gioioso di fede e comunione. Ringrazio specialmente quanti hanno collaborato alla preparazione e allo svolgimento della festa e tutti coloro che mi hanno manifestato la loro vicinanza.

Don Simone

Santo Rosario nel mese di ottobre

Tutti i mercoledì:

- ore 15.00 Klösterli Frauenfeld
- ore 18.00 Sulgen e Kreuzlingen
- ore 19.00 Arbon e Amriswil

Tutti i giovedì: ore 18.00 Weinfelden

Tutti i venerdì: ore 19.00 Sirnach

Gruppo dei saggi (Terza età)

Nei rispettivi Pfarreizentren, ore 14.00:

- giovedì 1 ottobre Frauenfeld
- giovedì 8 ottobre Weinfelden
- venerdì 9 ottobre Kreuzlingen

Nella pace del Signore

Ida Gualtieri, 1943, Weinfelden

Gianfranco Santacatterina, 1939, Kradolf

Antonio Prudente, 1938, Münchwilen

Giuseppe Morelli, 1940, Amriswil

Luciano Vettorel, 1939, Frauenfeld

PELLEGRINAGGIO AD ALTÖTTING

17-18 OTTOBRE 2026

Due giorni con la Vergine Maria
nel cuore della Baviera

Un fine settimana di preghiera, fraternità e scoperta
nel più importante santuario mariano della Germania.

SABATO 17 OTTOBRE

Partenza al mattino, tra le 6.30 e le 7.00.
Arrivo ad Altötting verso le 12.30 e pranzo al sacco.

Nel pomeriggio visita al **Jerusalem Panorama** e al centro storico, visita ai luoghi sacri, momenti di preghiera e tempo libero. È prevista una **guida in italiano** che ci aiuterà a conoscere la storia, i luoghi e le tradizioni di Altötting.

Alle 19.00 partecipazione alla **Santa Messa in tedesco** nella Basilica di Sant'Anna, seguita dalla suggestiva **Lichterprozession**, la processione con le fiaccole.

Cena e pernottamento.

DOMENICA 18 OTTOBRE

Dopo la colazione celebreremo la **Santa Messa** in italiano, riservata al nostro gruppo, possibilmente nella **Gnadenkapelle**.

Partiremo poi per **Landsberg am Lech**, città storica della Strada Romantica: pranzo insieme al ristorante e tempo per il centro storico e la Heilig-Kreuz-Kirche, gioiello rococò dell'antico collegio gesuitico.

Rientro previsto tra le 18.30 e le 19.00.

LA QUOTA COMPRENDE
Viaggio in pullman - cena - pernottamento - colazione - guida italiana per Altötting (1 ora)

NON COMPRENDE
Pranzo della domenica al ristorante
Ingresso al Jerusalem Panorama: € 4,- (facoltativo)

Supplemento camera singola
CHF 35,- - disponibilità limitata

SCONTO FAMIGLIE
Da 3 persone: rivolgersi alla segreteria

CHF 230.-

Iscrizioni presso la segreteria della Missione
Assistente spirituale del pellegrinaggio: don Simone

Missione Cattolica di lingua Italiana del Turgovia